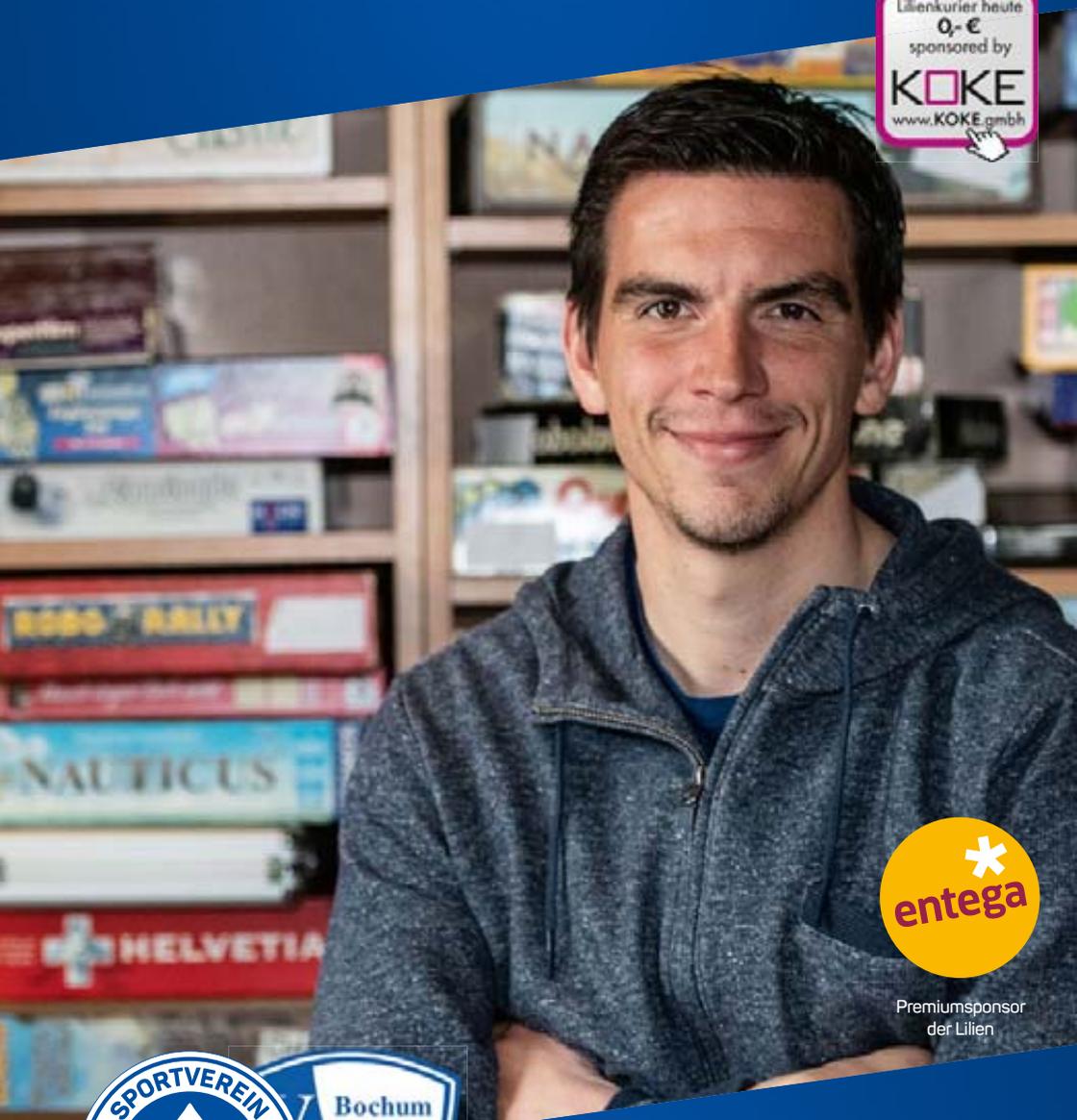




Lilienkurier

Stadionzeitung des SV Darmstadt 1898 e.V.

Nr. 16
Saison 2018 / 19
So, 21.04.2019



Premiumsponsor
der Lilien



WIR LILIEN.
AUS TRADITION
ANDERS

MasterCard Basis

LilienCard - Die Karte für die echten Fans!

Für Jugendliche **kostenfrei**
Für Erwachsene (ab 18 Jahre) nur 9,80 Euro p.a.



Vorteile für alle LilienCard-Inhaber:

- für alle Lilienfans ab 12 Jahren*
- weltweit bargeldlos bezahlen
- volle Kostenkontrolle
- attraktives Lilien-Design
- regelmäßige Verlosung von SV98-Fanartikeln
- exklusive Verlosung von Eintrittskarten zu Heimspielen des SV98

Jetzt informieren

im Internet unter www.sparkasse-darmstadt.de/liliencard
oder in jeder Filiale der Sparkasse Darmstadt.

* Für den Erwerb der LilienCard ist ein Girokonto bei der Sparkasse Darmstadt erforderlich. Bei minderjährigen Karteninhabern muss ein gesetzlicher Vertreter Inhaber eines Girokontos bei der Sparkasse Darmstadt sein. Angebot freibleibend

 Sparkasse
Darmstadt



Gude Lilienfans,

zunächst einmal wünsche ich Euch und Euren Familien natürlich ein frohes Osterfest und freue mich darüber, dass Ihr den Ostersonntag im Merck-Stadion am Böllenfalltor verbringt. Mit dem VfL Bochum ist heute ein Gegner zu Gast, der eine lange Tradition im deutschen Profifußball aufweist und uns sicherlich vor eine große Herausforderung stellen wird. Ich bin aber sehr optimistisch, dass unsere Jungs diese Aufgabe lösen werden und wir uns nach Abpfiff über drei wichtige Punkte freuen dürfen.

Vor einer großen Herausforderung stand auch die Traditionsmannschaft der Lilien in der ersten Aprilwoche. Bereits zum zweiten Mal durften wir uns in Madrid mit der Traditionsauswahl der Königlichen von Real, den Veteranos, messen. Und wir sind durchaus stolz darauf, auch im zweiten Vergleich ungeschlagen geblieben zu sein und ein 2:2 erreicht zu haben. Für unsere Traditionsmannschaft sind diese Spiele natürlich eine besondere Ehre und eine tolle Möglichkeit, die Lilien vielleicht auch in der Hauptstadt Spaniens ein wenig bekannter zu machen.

Während unsere Traditionself naturgemäß aus Spielern besteht, die früher einmal das Trikot des SV 98 übergestreift haben, blicke ich immer auch sehr intensiv auf unsere Jugendspieler, die möglicherweise in Zukunft in unserer 1. Mannschaft am Böllenfalltor spielen könnten. Als Präsidiums-Vertreter für das NLZ und den Bereich sportliche Entwicklung freue ich mich aktuell insbesondere über die tollen Ergebnisse der U17 und U15. Es wäre natürlich hervorragend, wenn unsere U17 den SV 98 in der kommenden Saison in der Jugend-Bundesliga vertreten könnte.

Aber jetzt gilt auch meine komplette Aufmerksamkeit wieder der Gegenwart und dem heutigen Heimspiel in der zweiten Liga. Ich wünsche uns allen ein gutes und erfolgreiches Spiel unserer Lilien.

Euer

Uwe Kuhl



IMPRESSUM

Herausgeber:

Präsidium des SV Darmstadt 98

Verantwortlich für den Inhalt:

Jan Becher, Michael Weilguny

Redaktion:

Jan Becher, Tim Kuhl,
Alexander Lehné, Lea Görtz, Bennet
von der Laden

Fotos:

Stefan Holtzem, Foto Hübner,
Florian Ulrich, Herbert Krämer

Satz & Layout:

La Mina GmbH
Landwehrstr. 55, 64293 Darmstadt
www.la-mina.de

Druck und Verarbeitung:

göhde: Druck+Medien GmbH
Wittichstraße 4, 64295 Darmstadt
www.goehde-druck-medien.de

Redaktionsschluss: 15.04.2019



SV Darmstadt 1898 e.V.



1

Torwart
Daniel Heuer
Fernandes



22

Torwart
Rouven
Sattelmair



24

Torwart
Igor Berezovskij



31

Torwart
Florian Stritzel



35

Torwart
Josip Galic



38

Torwart
Max Grün



2

Abwehr
Sebastian
Hertner



15

Abwehr
Mathias Wittek



17

Abwehr
Sandro Sirigu



21

Abwehr
Immanuel Höhn



28

Abwehr
Marcel Franke



32

Abwehr
Fabian Holland



37

Abwehr
Patrick
Herrmann



39

Abwehr
Cameron Royo



40

Abwehr
Tim Rieder



3

Mittelfeld
Joevin Jones



4

Mittelfeld
Victor Pálsson



5

Mittelfeld
Slobodan
Medojevic



6

Mittelfeld
Marvin Mehlem



8

Mittelfeld
Selim Gündüz



11

Mittelfeld
Tobias Kempe



20

Mittelfeld
Marcel Heller



25

Mittelfeld
Yannick Stark



26

Mittelfeld
Christoph Moritz



33

Mittelfeld
Luca
Gelzeichter



36

Mittelfeld
Wilson
Kamavuaka



7

Angriff
Felix Platte



9

Angriff
Johannes Wurtz



19

Angriff
Serdar Dursun



23

Angriff
Sören Bertram



Cheftrainer
Dimitrios
Grammozis



Co-Trainer
Iraklis Metaxas



Co-Trainer
Sven Thur



Athletiktrainer
Kai Peter
Schmitz



Torwarttrainer
Uwe
Zimmerman



Torwarttrainer
Dimo Wache

Kaderübersicht



VfL Bochum

 Torwart Manuel Riemann	 Torwart Felix Dornebusch	 Abwehr Tim Hoogland	 Abwehr Danilo Soares	 Abwehr Jan Gyamerah	 Abwehr Patrick Fabian
 Abwehr Stefano Celozzi	 Abwehr Dominik Baumgartner	 Abwehr Jannik Bandowski	 Abwehr Maxim Leitsch	 Abwehr Tom Baack	 Mittelfeld Sebastian Meier
 Mittelfeld Anthony Losilla	 Mittelfeld Thomas Eisfeld	 Mittelfeld Chung-yong Lee	 Mittelfeld Sidney Sam	 Mittelfeld Tom Weilandt	 Mittelfeld Vitaly Janelt
 Mittelfeld Robert Tesche	 Mittelfeld Saglan Görkem	 Mittelfeld Milos Pantovic	 Angriff Baris Ekincier	 Angriff Jan Wellers	 Angriff Simon Zoller
 Angriff Lukas Hinterseer	 Angriff Robbie Kruse	 Angriff Silvere Ganvoula			
 Cheftrainer Robin Dutt	 Co-Trainer Heiko Butscher	 Torwartstrainer Peter Greiber			

Es fehlen: Stelios Kokovas (Abwehr/38), Moritz Römling (Abwehr/33)



Interview Christoph Moritz

„Das ist schon eine Art Sucht“

„Dann sehen wir uns bald wieder“, ruft Christoph Moritz beim Verlassen des Gastspielhauses, das er zuvor beim Gespräch mit dem Lilienkurier kennenlernen durfte. Das Lokal mit seinen unzähligen Karten- und Gesellschaftsspielen hat es dem 29-Jährigen sichtlich angetan. Mit uns sprach der gebürtige Dürener über seine Lieblingsspiele, die Liebe zum Wettbewerb und die Lust am Fußball.

☘: Chris, für dich als Fan von Gesellschaftsspielen dürfte das Gastspielhaus ein Paradies darstellen ...

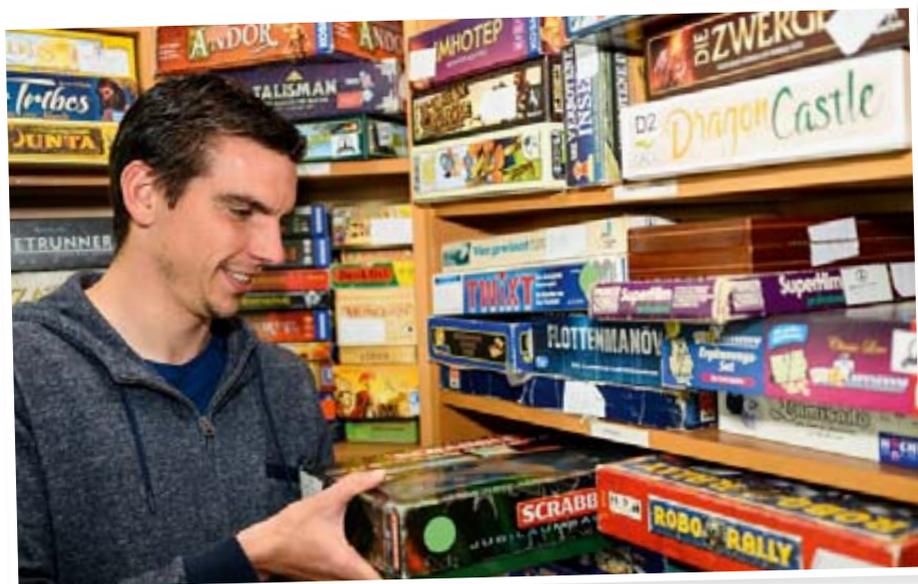
Moritz: Beim ersten Umschauen ist das ein Ort nach meinem Geschmack. Grundsätzlich kommen Gesellschafts- und Kartenspiele bei mir einfach gut an.

☘: Rund 600 Spiele stehen hier zur Ausleihe bereit.

Moritz: 600? So viele hätte ich jetzt nicht gedacht.

☘: 400 stehen hier in den Regalen, 200 werden aus Platzgründen in einem anderen Raum gelagert ...

Moritz: Ich würde sagen, 15 bis 20 Prozent der Spiele habe ich erkannt. Allerdings bin ich da auch ein wenig festgefahren. Wenn ich ein Spiel gut finde, dann kann ich es wirklich oft spielen. Aber Spiele erklärt bekommen oder auch anderen Leute so zu erklären, dass sie richtig dabei sind, das finde ich teilweise ein wenig anstrengend (*lacht*).



UNSER BRAUZEUGE UND REINHEITS- GEBIETER.

DOMINIK SCHINDLER

Braumeister aus Leidenschaft



DIE BIERMACHER.

♣: Also eher All-Time Favorites als ständig etwas Neues?

Moritz: Ja, aber manchmal zwingt mich auch zu neuen Spielen. Wenn die mir dann gefallen, kann ich mich auch sehr gut dafür begeistern.

♣: Welche Spiele stehen ganz oben in deiner persönlichen Rangliste?

Moritz: Die Kartenspiele Wizard und Witches spiele ich regelmäßig mit einem Stammtisch aus Mainz und Freunden und Familie in der Heimat. Außerdem habe ich eine Schach-App, auf der ich ständig aktiv bin und auch mit Poker setze ich mich quasi jeden Tag auseinander, weil es dort Online-Kurse gibt oder immer neue Videos, wo ich weiter dazulernen kann.

„Zumal ich Spiele speziell in einer neuen Runde mit unbekannten Leute eine optimale Lösung finde, um sich besser kennenzulernen.“

♣: In diesem Ausmaß ist es schon ein ungewöhnliches Hobby für einen Profifußballer. Hast du während deiner Karriere immer Kontrahenten gefunden oder standest du auch mal allein auf weiter Flur?

Moritz: Jede Kabine hatte ihre Spiele. Diese waren auf meinen Stationen allerdings unterschiedlich. Auf Schalke haben wir sehr viel Billard gespielt, das spiele ich auch heute noch gern. In Mainz haben wir hauptsächlich Tischtennis und „Kasten“ gespielt. Bei „Kasten“ stand ein umgedrehter Turnkasten in der Kabine, in den der Ball gechipt werden musste. Das haben wir bis zum Erbrechen gespielt (*lacht*). In Kaiserslautern stand auch Tischtennis hoch im Kurs und gepokert wurde bei allen Vereinen. Wenn wir uns nicht mehr bewegen konnten oder wollten, dann wurden eben die Karten rausgeholt.



♣: Wie sieht es jetzt in Darmstadt aus? Serdar Dursun sitzt beispielsweise oft mit seinem Backgammon-Brett in der Küche und wartet auf Herausforderungen ...

Moritz: Daran habe ich mich zwei Mal versucht, aber das ist nicht so wirklich mein Spiel (*lacht*). Ich habe es schon vor Jahren probiert, aber mein Bezug zum Schach war immer stärker. Die Jungs, die das bei uns regelmäßig spielen, sind vom Niveau auch ziemlich weit weg. Da müsste ich mich lange reinfuchsen, dafür macht es mir dann nicht genug Spaß.

♣: Also, mit wem misst du dich in Darmstadt?

Moritz: Einen festen Schach-Gegner habe ich noch nicht gefunden, Patrick Herrmann hat sich mal angeboten, aber ich glaube, vollends überzeugt ist er noch nicht (*lacht*). Iraklis Metaxas spielt wirklich gut, gegen ihn spiele ich die eine oder andere Partie. Was mir sofort am Anfang positiv aufgefallen ist, waren die zwei bestehenden Wizard-Runden innerhalb der Mannschaft, da habe ich mich dann auch eingeklinkt.

♣: Woher kommt deine Leidenschaft?

Moritz: Aus der Familie. Ich habe schon im Kindesalter gegen meinen Opa Schach gespielt. Und immer wenn



WIR BRINGEN DIE ZUKUNFT INS HAUS

PEAKnx bietet moderne Gebäudesteuerung durch einzigartige Komponenten. Neueste Technologie verbinden wir mit Design, Funktionalität und Konnektivität. So bringen wir ein Stück Zukunft und modernen Lebensstil ins Haus.

Mehr Infos unter www.peaknx.com

Premiumsponsor
der Lilien





die Familie zusammenkam, wurden spätestens nach dem Essen Karten gekloppt. Auch im Urlaub haben wir viel gespielt. Das hat sich auch bis heute nicht wirklich geändert, in meinem Freundeskreis ist es auch sehr verbreitet.

☙: Glaubst du, dass der Brauch oder die Normalität eines Spieleabends mittlerweile immer mehr verloren geht – auch aufgrund von Handyspielen etc.?

Moritz: Glaube ich nicht unbedingt. Ich kann mir auch schwer vorstellen, dass sich eine Familie an Weihnachten zusammensetzt und alle am Handy hängen. Ich denke schon, dass auch weiterhin viel gespielt wird. Zumal ich Spiele speziell in einer neuen Runde mit unbekanntem Leute eine optimale Lösung finde, um sich besser kennenzulernen. Manchmal heißtesja, wir wollen uns nur unterhalten und kein Spiel spielen, um uns kennenzulernen. Dabei denke ich eher, dass die Gespräche über das gemeinsame Spielen automatisch entstehen.

☙: Stand bei dir denn immer der gesellschaftliche Gedanke im Vordergrund? Oder viel eher die Chance auf den Sieg?

Moritz: Ganz klar das Ziel, zu gewinnen (*grinst*). Das andere ist eher ein Nebeneffekt. Ich bin teilweise auch nicht so gut drauf, wenn ich selber einen Fehler gemacht habe. Das ist für mich deutlich schlimmer,

als einfach nur Pech zu haben. Das kommt sicherlich auch vom Poker, was eine ganz gute Lebensschule ist. Viele Leute verbinden es zwar mit Spielsucht und Zocken, aber dort lernt man relativ gut, sich auch den Weg anzuschauen und nicht nur das Ziel. Man kann eine perfekte Partie spielen und trotzdem verlieren. Damit muss man sich dabei manchmal abfinden.

☙: Bist du ein schlechter Verlierer?

Moritz: Ich bin nicht der beste Verlierer, aber würde mich in dieser Kategorie auch nicht bei den schlimmsten Fällen einsortieren. Was ich deutlich schlimmer finde, sind schlechte Gewinner. Wenn man als Sieger den Verlierer noch belehrt oder auf Fehler aufmerksam macht, obwohl dieser aufgrund der Niederlage sowieso schon im Dreieck hüpfen könnte.

☙: Im Fußball ständig im Wettbewerb, in der Freizeit geht es dann auch ums Gewinnen. Ist das nicht zu viel Wettkampf?

Moritz: Das ist sicherlich schon eine Art Sucht. Ich glaube auch, dass es kein Zufall ist, dass einige Fußballer ein paar finanzielle Probleme bekommen haben durch das viele Spielen. Viele suchen immer den Kick. Als Fußballer bist du einfach darauf gepolt, ein Spiel schlussendlich zu gewinnen. Wenn es beispielsweise ein Training ohne Abschlusspiel oder Wettbewerb gab, dann ist schon zu spüren, dass allen etwas ge-

HIT RADIO FFH

GENAU

MEIN

MUSIK

MIX



fehlt hat. Bei mir persönlich zieht sich das dann durch den Tag, dass ich mir noch einen Wettbewerb suche. Ich bin auch ein Fan von Einsätzen, egal welcher Natur, damit nochmal ein besonderer Anreiz besteht.

„Als Mannschaft freuen wir uns alle zusammen. Das ist natürlich eine ganz andere Basis, das macht es auf eine andere Art und Weise reizvoll. Aber primär ist der Fußball mein Beruf, meine tägliche Arbeit, die sich am Wochenende mit einem Sieg auszahlen soll. Gelingt das, fühlt es sich immer großartig an.“

🌸: Die Berufsgruppe Profifußballer ist also so auf Wettkampf fixiert, dass sich diese Einstellung auch durch andere Situationen zieht?

Moritz: Ich denke schon. Der Begriff Spielsucht ist in der Öffentlichkeit ja immer mit finanziellem Verlust verbunden. Aber auch ich bin auf eine gewisse Weise spielsüchtig, ohne nur im Ansatz meine finanzielle Basis aufs Spiel zu setzen. Grundsätzlich dürften die meisten Profisportler „spielsüchtig“ sein, ohne es jetzt mit der öffentlichen Wahrnehmung in Verbindung zu bringen. Ich meine damit viel eher diesen absoluten Willen, immer etwas gewinnen zu wollen. Ob wie bei mir eine Partie Schach oder in der Pokerrunde, bei anderen vielleicht an der Playstation oder auf dem Golfplatz. Vielleicht muss ein Profisportler sogar auf diese Art spielsüchtig sein, um auf dem höchsten Niveau erfolgreich zu sein.

🌸: Das Gefühl eines Sieges unterscheidet sich aber schon – drei Punkte fühlen sich sicherlich noch besser an als eine gewonnene Partie Schach?

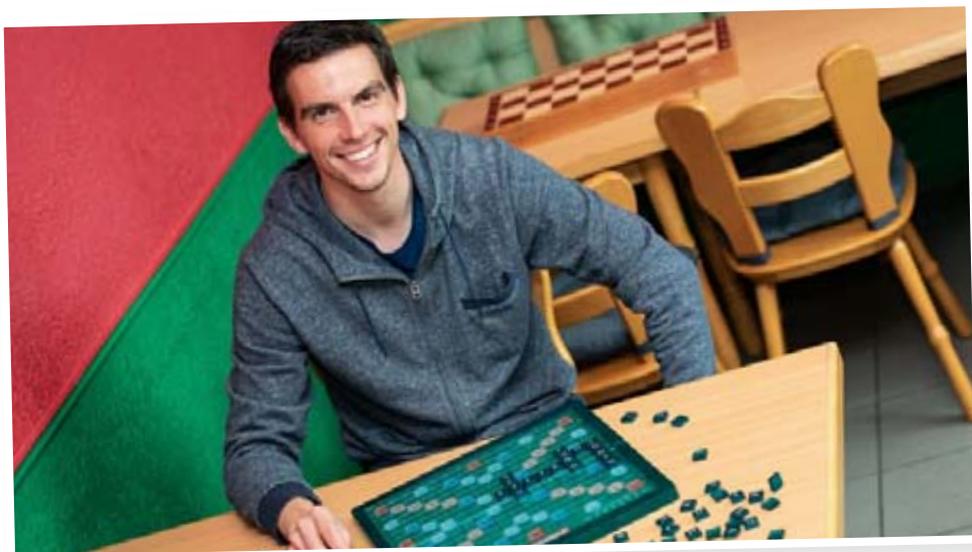
Moritz: Man muss Einzel- und Mannschaftssport unterscheiden. Mir macht beides Spaß. Beim Einzelsport habe ich alles selbst in der Hand. Da ärgere ich mich unheimlich über meine Fehler, die mich vielleicht den Sieg kosten, als Gewinner habe ich diesen Sieg aber ganz allein errungen. Das gibt auch ein tolles Gefühl. Als Mannschaft freuen wir uns alle zusammen. Das ist natürlich eine ganz andere Basis, das macht es auf eine andere Art und Weise reizvoll. Aber primär ist der Fußball mein Beruf, meine tägliche Arbeit, die sich am Wochenende mit einem Sieg auszahlen soll. Gelingt das, fühlt es sich immer großartig an.

🌸: Im Jugendfußball kam bei dir aber lange Zeit der Spaß weit vor dem möglichen Erfolg. Zumindest hast du lange mit dem Schritt zu einem professionellen Verein gewartet, um weiter mit den Freunden im gewohnten Umfeld zu spielen ...

Moritz: Das habe ich immer so verpackt, in Wahrheit hatte ich einfach Schiss vor diesem Schritt (*lacht*). Aber den Spaß stelle ich auch heute noch in den Vordergrund. Wenn ich keinen Spaß mehr habe, dann könnte ich sofort aufhören. Sonst würde ich auch nicht den Verein wechseln, um wieder mehr Spielzeit zu erhalten. Denn der Spaß ist natürlich am Größten, wenn du Woche für Woche auf dem Platz stehst. Aber früher war ich einfach ängstlich, mich in ein neues Umfeld zu begeben. Das hat sich längst geändert, weil ich bald gemerkt habe, dass man in einem neuen Verein immer schnell Anschluss findet.

🌸: Du warst in der Jugend also von deinen sportlichen Qualitäten überzeugt, aber hattest aus menschlicher Sicht Respekt vor diesem Schritt?

Moritz: Genau. Ich hatte Angst davor, aus meinem Umfeld gerissen zu werden. Ich spielte ja bereits in der Kreisauswahl und habe mich dort schon nicht so wohlgefühlt. Ich kam vom Dorf, die anderen von ambitionierteren Vereinen, das hat sich dort etwas merkwürdig angefühlt. Mit 16 hat mich dann mein Vater ein wenig dazu gezwungen, zum Probetraining bei Alemannia Aachen zu gehen. Und das hat



mir dann auch sofort Spaß gemacht, weil das Niveau einfach viel höher war. Da war mir sofort klar, dass ich diesen Schritt gerne machen möchte.

☘: **Heißt umgekehrt aber auch, dass du gar nicht unbedingt den Traum hattest, Profifußballer zu werden oder ihn zumindest nicht mit aller Gewalt verfolgt hast ...**

Moritz: Den Traum hatte ich immer. Ich würde auch behaupten, dass im Grundschulalter niemand so viel Zeit auf dem Platz verbracht habe, wie ich es getan habe. Aber was ich verpasst habe, war diesen Traum dann zu einem früheren Zeitpunkt anzugreifen. Ich finde es zwar nicht unbedingt gesund, sehr früh in ein Internat zu gehen, aber ich denke schon, dass ich diesen Schritt auch zwei, drei Jahre früher hätte machen können. Aber wer weiß, vielleicht wäre es dann in eine ganz andere Richtung gelaufen.

☘: **Du hast der Möglichkeit Profifußball nach deinem Wechsel zu Schalke II dann zwei Jahre Zeit eingeräumt ...**

Moritz: Damals war noch Bundeswehr- bzw. Zivildienst-Zeit. In Aachen hätte ich zum Bund gemusst, auf Schalke konnte den Zivildienst in einem Reha-zentrum direkt am Stadion ableisten. Ich hätte also sowieso erst in einem Jahr ein Studium beginnen

„Den Traum hatte ich immer. Ich würde auch behaupten, dass im Grundschulalter niemand so viel Zeit auf dem Platz verbracht habe, wie ich es getan habe.“

können, daher hat es sich für mich angeboten. Zudem haben damals viele Spieler den Sprung von Schalke II in die dritte oder zweite Liga geschafft, das ist mittelfristig auch mein Ziel gewesen. Bundesliga auf Schalke stand für mich bei meinem Wechsel überhaupt nicht zur Debatte. Und dann ist es ein, zwei Monate später plötzlich zur Realität geworden.

☘: **Und der Zivildienst blieb auf der Strecke ...**

Moritz: (*lacht*) Das ist dann ein wenig unter der Hand abgelaufen ...

☘: **Wie oft musstest du dich zwicken? Rund einen Monat nach dem Wechsel in die Regionalliga warst du plötzlich Bundesligaspieler.**

Moritz: Natürlich war das verrückt. Aber im Nachhinein muss ich sagen, dass ich mich an mein erstes Jahr fast gar nicht mehr erinnern kann. Das ist an



mir vorbeigeflogen. Ich habe gar nicht gerafft, was da passiert. Ich kannte alle Jungs aus dem Fernsehen, dann stand ich mit ihnen auf dem Trainingsplatz und plötzlich im selben Trikot im Stadion. Wir wurden Vize-Meister, ich hatte extrem viele Einsätze, aber ich kann mich heute nicht mehr wirklich erinnern. Natürlich habe ich noch ein paar Szenen im Kopf, aber aus den anderen Jahren ist deutlich mehr hängen geblieben.

„Ich habe vermehrt rechter Verteidiger gespielt und es gab Spiele, in denen ich keinen Ball mehr annehmen konnte. Ich hatte schon vor Anpfiff das Gefühl, dass ich an diesem Tag kein gutes Spiel machen würde.“

☘: **All das passierte unter dem Trainer Felix Magath. In der Öffentlichkeit hat Magath oft den Ruf als Schleifer, teilweise auch als unnahbarer und harter Trainer der alten Schule. War er für dich ausschließlich Förderer oder schon ein Trainertyp, über den du auch mal den Kopf geschüttelt hast?**

Moritz: Ich habe Felix Magath leider bis heute nicht mehr getroffen, weil ich mich schon gerne nochmal mit ihm unterhalten würde. Ich fand es schon sehr interessant, was damals passiert ist. Den Ruf hat er natürlich nicht umsonst, ich musste häufig ans Limit gehen, aber das musste ich auch bei anderen Trainern. Die Kraftzirkel und die vielen Einheiten mit dem Medizinball waren eine andere Schiene, aber in meinen Augen nicht verkehrt. Was ich aber im zweiten Jahr gemerkt habe, war, dass ich mit dem psychischen Druck nicht mehr klargekommen bin. Vielleicht war das erste Jahr zu viel, aber im zweiten Jahr hatte ich eine Phase, in der ich plötzlich Knieschmerzen bekommen habe. Ich hatte im ersten Jahr acht Kilo Muskelmasse zugenommen und irgendwann konnten

Körper und Kopf es nicht mehr verarbeiten. Ich habe vermehrt rechter Verteidiger gespielt und es gab Spiele, in denen ich keinen Ball mehr annehmen konnte. Ich hatte schon vor Anpfiff das Gefühl, dass ich an diesem Tag kein gutes Spiel machen würde. Und dann habe ich auch schlecht gespielt. Irigendwann hat der Körper dann Feierabend gemacht und durch mein Knie signalisiert, jetzt ist erstmal Pause.

☘: **In der ersten Saison wurde das noch durch die rasante Entwicklung kompensiert?**

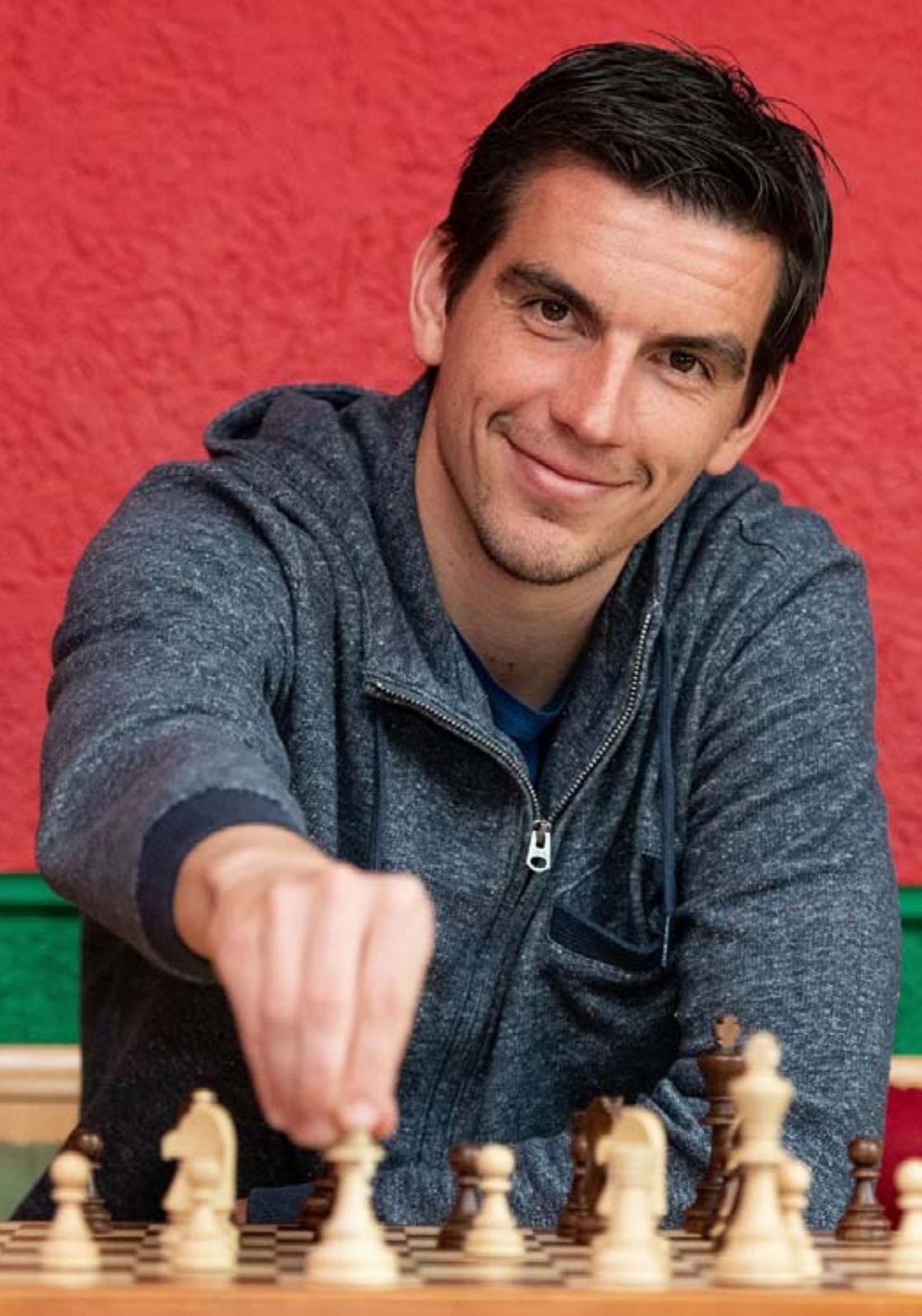
Moritz: Ich habe später mal mit Halil Altintop darüber gesprochen, bei ihm lief es umgekehrt. Er kam direkt im ersten Jahr überhaupt nicht mit dem Druck auf Schalke und den Anforderungen unter Magath klar. Die Dinge, die bei mir in der zweiten Saison eingesetzt haben. Worin genau der oder die Auslöser lagen, das kann ich heute gar nicht erklären. Natürlich hat Magath seine Psychotricks angewandt, hat getestet, wie weiter gehen kann und mal die Spieler in sein Büro zitiert. Und da würde mich einfach interessieren, was er beispielsweise in diesen Gesprächen hervorgerufen wollte.

☘: **Vielleicht aber die bestmögliche Willensschule, um dich auf die weiteren Jahre im Profifußball vorzubereiten?**

Moritz: Willensschule finde ich immer übertrieben. Grundsätzlich sind wir als Profifußballer ja auf der Sonnenseite des Lebens. Wir haben gute Arbeitszeiten, spielen einfach Fußball und verdienen auch gutes Geld. Ich würde auch nicht sagen, dass ich jeden Tag völlig kaputt gewesen bin. Es war hartes Training, aber ich würde auch kein Jahr missen wollen.

☘: **Überhaupt hast du unter besonderen Trainern agiert: Magath, Stevens oder auch Tuchel. Bleibt von jedem deiner Trainer etwas hängen oder gibt es einige, die sich von der Masse abgehoben haben?**

Moritz: Es bleibt von jedem etwas hängen. Von einigen Trainern habe ich Key-Momente im Kopf, in denen



ich gemerkt habe, dass sie mich in diesem Augenblick besser gemacht oder mir zumindest einen wichtigen Input mitgegeben haben. Diese Momente gibt es nicht von allen Trainern, was aber auch normal ist. Manchmal hat es auch auf der zwischenmenschlichen Ebene nicht so gut funktioniert, bei einigen hat mein Spiel nicht zur Spielidee gepasst.

🌸: **Guckst du heute beispielsweise ein Champions-League-Spiel von Paris und denkst dir, dass sich diese Entwicklung bei Thomas Tuchel schon damals abgezeichnet hat?**

Moritz: Ich finde schon. Zuvor kannte ich nur Schalke und die Trainer dort. Und was Thomas Tuchel in Mainz mit den dortigen Möglichkeiten geschaffen hat, das war schon beeindruckend. Was bislang kein Trainer so geschafft hat wie er, war, dass er jedem einzelnen Spieler in der Trainingswoche das Gefühl gegeben hat, dass er am Wochenende spielen könnte. Das war schon krass. Jeder hatte das Gefühl, der Trainer könnte ihn brauchen. Zumal er am Wochenende auch gerne gewechselt hat und alle ihre Chance bekommen haben.

„Ich habe im Laufe der Zeit schon gelernt, wertzuschätzen, was man hat. Klar gibt es Phasen, in denen du ein wenig verzweifelst. Aber auch wenn du nicht spielst, bleibt immer noch der Trainingsalltag.“

🌸: **Du bist jetzt seit knapp zehn Jahren Profi. Ein schöner Zeitraum für eine Zwischenbilanz. Sieben Jahre Bundesliga, Einsätze in der Champions League, Vize-Meister und ein DFB-Pokalsieg. Aber auch immer wieder Verletzungen. Bist du komplett zufrieden oder in der Rückschau auch ein wenig am Hadern?**

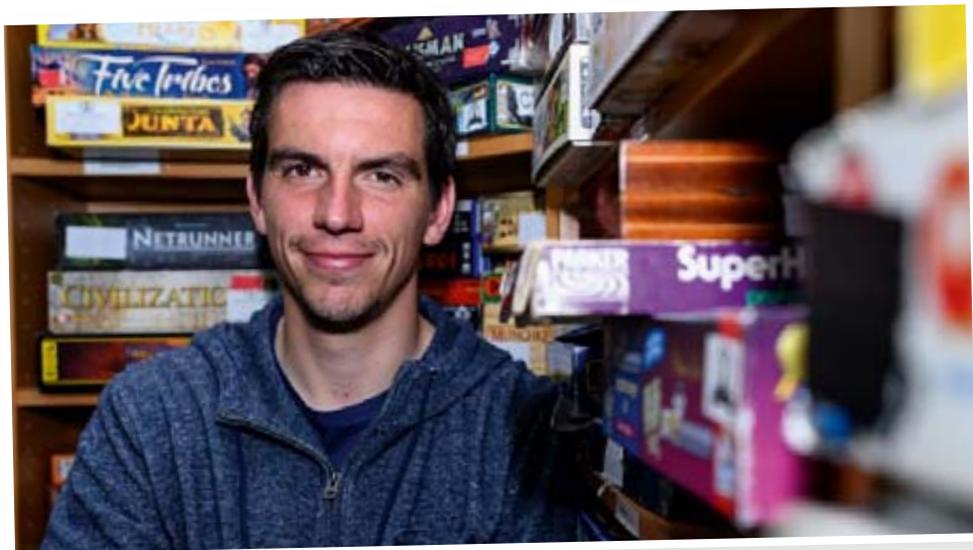
Moritz: Hadern tut man immer (*grinst*). Man hätte immer etwas besser machen können. Aber es ist immer ein kleines Auf und Ab. Ein wenig schade ist, dass man die wirklich gute Phasen nicht sofort wertschätzt. Wenn du ständig spielst, ruft du dir nicht ständig in den Kopf, wie geil das gerade eigentlich ist. Da stellt sich eine Selbstverständlichkeit ein. Ohne Spielrhythmus stellt sich diese Selbstverständlichkeit nicht ein. Aber ich habe im Laufe der Zeit schon gelernt, wertzuschätzen, was ich habe. Klar, gibt es Phasen, in denen du ein wenig verzweifelst. Aber auch wenn du nicht spielst, bleibt immer noch der Trainingsalltag. Das sind weiterhin fünf oder sechs geile Tage in der Woche, nur der Spieltag nervt ein wenig (*lacht*). Aber die Lust auf Training habe ich in den gesamten zehn Jahren immer gehabt.

🌸: **Diese Lust ist dir auch immer anzumerken. Du hast stets ein Grinsen auf dem Gesicht, beteiligst dich auch auf dem Platz an jedem noch so kleinen Wettbewerb. Diese Liebe am Fußball hat keinen Deut nachgelassen, oder?**

Moritz: Gott sei Dank nicht. Dafür bin ich wirklich dankbar, weil manche Kollegen auch schon in einen Trott verfallen und vieles als schwerfällig erachten. Das ist überhaupt nicht wertend gemeint, weil man sich das nicht aussuchen kann. Natürlich bin ich auch mal genervt oder hatte mal keine Lust auf den Trainer, aber zu 98 Prozent habe ich mich auf die Einheiten meiner Karriere gefreut.

🌸: **In der jüngeren Vergangenheit gab es Spieler, die zugegeben haben, teilweise über einen längeren Zeitraum ohne Spaß am Fußball agiert zu haben. Wie nimmst du solche Aussagen auf?**

Moritz: Ich kann das total nachvollziehen. Ich glaube nicht, dass diese Spieler den Trainingsalltag gemeint haben. Da geht es um den Spieltag, um Phasen ohne Selbstverständlichkeit, großen Druck und fehlendes Vertrauen vom Trainer. Ich kann mich selbst daran erinnern, wie ich in meinem zweiten Profijahr mit einem Mitspieler in die Arena auf Schalke gefahren bin. Wir standen auf der Rolltreppe, haben uns angeguckt und gesagt: Es kann doch nicht sein, dass wir gerade



überhaupt keinen Bock darauf haben, Fußball zu spielen. Weil der Druck extrem war und weil wir wussten, wenn wir nicht abliefern, wird uns hinterher alles um die Ohren fliegen. Obwohl wir auf dem Weg dorthin waren, woran wir am meisten Spaß haben. Aber wenn du nicht im wöchentlichen Flow bist und das Selbstvertrauen dadurch fehlt, sind die Spiele einfach eine Drucksituation

🌸: Sprichst du da für die Mehrheit an Fußballern?

Moritz: Ich denke schon. Ich glaube, nur die absoluten Ausnahmefußballer haben das Selbstvertrauen, um selbst in schlechten Phasen zu sagen: Ich bin trotzdem der Beste. Aber diese Spieler können auch zehn Fehler machen, ohne dass der Trainer sie vom Feld holt. Ich hatte nur sehr selten die Situation, in der ich mir viele Fehler oder sogar ein paar schlechte Spiele erlauben konnte. In einer Mannschaft sind 25 bis 30 Spieler, von denen nur elf am Wochenende auflaufen. Natürlich hat man da auch im Kopf, möglichst keinen Fehler zu machen. Und ich müsste mich schon ziemlich täuschen, wenn das nicht die meisten Spieler so sehen würden.

🌸: Ein wenig schade ...

Moritz: Total schade! Und dann kommt ein Lothar Matthäus um die Ecke und sagt: Das ist ein Witz, was der Per Mertesacker da erzählt. Ja, aber Lothar Matthäus war sein Leben lang der Beste und hat immer gespielt. Der konnte scheiße spielen und war

noch immer einer der besseren auf dem Platz. Natürlich hat so jemand nicht dieses Empfinden. Per Mertesacker war ein hervorragender Spieler, aber der musste trotzdem jedes Spiel in jeder Minute aufpassen wie ein Luchs, damit ihm kein Fehler unterläuft. Weil er auch nicht unbedingt der Schnellste war. Und wenn dann mal einer weggelaufen ist, kam jemand und hat gesagt: Der Mertesacker ist zu langsam. Das will man auch nicht immer vor Augen haben.

🌸: Zum Abschluss kommen wir nochmal zu dir und der Gegenwart. Wie würdest du deine erste Monate in Darmstadt bewerten? Sicherlich eine besonders ärgerliche Verletzung nach einem durchaus verheißungsvollen Start ...

Moritz: Für Verletzungen gibt es nie einen guten Zeitpunkt, aber ich versuche einfach das Positive zu sehen. Zunächst stand das Saisonende im Raum, das wäre bei einer halbjährigen Leihe eine Vollkatastrophe gewesen. Jetzt bin ich schon wieder seit ein paar Wochen im Training und habe die Möglichkeit, Fußball zu spielen. Die nackten Zahlen sind natürlich bislang nicht befriedigend. Weder für mich, noch für den Verein. Das geht immer ein wenig unter, dass der Verein dann auch keinen Mehrwert hat. Deswegen tut mir das auch für den Verein leid, der sich mehr erhofft hat. Aber noch sind ein paar Spiele und in Magdeburg konnte ich dem Team auch wieder auf dem Feld helfen.

FROHE OSTERN!

wünscht der SV Darmstadt 98





Statistik

Torhüter	Nr.	Geb-Datum	Einsätze	im Kader	Gespielte Minuten	Ein- /Aus- wechslungen	Gegentore	Vorlagen	Gelb/ Gelb- Rot/Rot
Heuer Fernandes, Daniel	1	13.11.92	29	29	2.610	0/0	48	0	1/0/0
Sattelmair, Rouven	22	07.08.87	0	0	0	0/0	0	0	0/0/0
Stritzel, Florian	31	31.01.94	0	28	0	0/0	0	0	0/0/0
Galic, Josip	35	25.01.90	0	0	0	0/0	0	0	0/0/0
Berezovskyi, Igor	24	24.08.90	0	1	0	0/0	0	0	0/0/0
Grün, Max	38	05.04.87	0	0	0	0/0	0	0	0/0/0
Abwehr	Nr.	Geb-Datum	Einsätze	im Kader	Gespielte Minuten	Ein- /Aus- wechslungen	Tore	Vorlagen	Gelb/ Gelb- Rot/Rot
Franke, Marcel	28	05.04.93	25	25	2.221	0/2	2	1	3/0/0
Höhn, Immanuel	21	23.12.91	19	28	1.367	4/2	1	0	2/0/0
Holland, Fabian	32	11.07.90	27	27	2.394	0/2	0	3	5/1/0
Sirigu, Sandro	17	07.10.88	16	23	738	8/3	0	0	0/0/0
Rieder, Tim	40	03.09.93	15	24	927	4/5	0	0	2/0/0
Hertner, Sebastian	2	02.05.91	4	21	125	3/0	0	0	0/0/0
Herrmann, Patrick	37	16.03.88	8	8	636	1/0	0	0	0/0/0
Wittek, Matthias	15	30.03.89	8	9	635	1/0	1	0	5/0/0
Royo, Cameron	39	22.09.00	0	0	0	0/0	0	0	0/0/0
Mittelfeld	Nr.	Geb-Datum	Einsätze	im Kader	Gespielte Minuten	Ein- /Aus- wechslungen	Tore	Vorlagen	Gelb/ Gelb- Rot/Rot
Jones, Joevin	3	03.08.91	27	27	1.869	6/11	2	3	2/0/0
Kempe, Tobias	11	27.06.89	26	26	2.278	0/7	9	6	7/0/0
Palsson, Victor	4	30.04.91	11	11	959	0/2	0	0	3/0/0
Heller, Marcel	20	12.02.86	28	28	2.479	0/6	4	7	1/0/0
Kamavuaka, Wilson	36	29.03.90	5	16	66	4/1	0	0	1/0/0
Medojevic, Slobodan	5	20.11.90	15	15	1.306	1/3	0	2	1/0/0
Mehlem, Marvin	6	11.09.97	25	27	1.623	7/15	5	4	2/0/0
Stark, Yannick	25	28.10.90	17	28	1.062	5/7	0	1	5/0/0
Gündüz, Selim	8	16.05.94	1	1	8	1/0	0	0	0/0/0
Müller, Leon	34	11.08.00	0	1	0	0/0	0	0	0/0/0
Moritz, Christoph	26	27.01.90	6	7	226	3/2	1	0	0/0/0
Stürmer	Nr.	Geb-Datum	Einsätze	im Kader	Gespielte Minuten	Ein- /Aus- wechslungen	Tore	Vorlagen	Gelb/ Gelb- Rot/Rot
Dursun, Serdar	19	19.10.91	28	28	2.510	0/6	10	6	3/0/0
Platte, Felix	7	11.02.96	6	6	65	6/0	0	1	0/0/0
Wurtz, Johannes	9	19.06.92	20	26	651	13/7	1	1	2/0/0
Bertram, Sören	23	05.06.91	9	11	249	7/2	1	0	0/0/0
Gelzleicher, Luca	33	20.05.00	0	0	0	0/0	0	0	0/0/0

Unser Gegner: VfL Bochum



Mögliche Mannschaftsaufstellung:



VEREINSDATEN

Vereinsname:	VfL Bochum 1848
Gründungsdatum:	14. April 1938
Mitglieder:	10.500
Vereinsfarben:	Blau-Weiß
Anschrift:	Castroper Str. 145 44791 Bochum
Stadion:	Vonovia Ruhrstadion
Plätze:	27.599
Schnitt:	17.166



INTERESSANTES

Angrifer **Lukas Hinterseer** ist der Nefte von Johann Ernst „Hansi“ Hinterseer (österreichischer Schlagersänger).

Ex-Lilie **Sidney Sam** absolvierte fünf Länderspiele für die Deutsche Nationalmannschaft.

Chung-yong Lee nahm für Südkorea an den Weltmeisterschaften 2010 und 2014 teil. Insgesamt absolvierte der Mittelfeldspieler bereits 81 Länderspiele für sein Heimatland.

Patrick Fabian spielte in seiner Karriere ausschließlich für den VfL Bochum. Bereits 2000 wechselte der heute 31-Jährige in den Nachwuchs des VfL.

Bei seinem Debüt war **Stelios Kokovas** 17 Jahre 08 Monate und 24 Tage alt. Nur Hamburgs Josh Vagnoman war bei seiner Premiere in dieser Saison noch jünger.

REWE.DE



REWE

ERNÄHRUNGSPARTNER

Ernährungspartner
Deutscher Fußball-Bund

SO STEHEN SIEGER AUF.

REWE wünscht dem SV Darmstadt 98 viel Erfolg beim Spiel gegen den VfL Bochum.



REWE
DEIN MARKT



Gegner im Fokus VfL Bochum



Allgemeines

Der VfL bestreitet aktuell die neunte aufeinanderfolgende Spielzeit in der 2. Bundesliga. Zwischen 1971 und 1993 waren die Bochumer stets im Oberhaus des deutschen Fußballs aktiv, auch deshalb herrscht bei den Fans im Ruhrpott eine große Sehnsucht nach der Bundesliga. In den vergangenen Spielzeiten landete der VfL zwar stets in der oberen Tabellenhälfte, für eine Bundesliga-Rückkehr reichte es allerdings nicht. Auch in diesem Jahr hat die Mannschaft von Robin Dutt nach einem zwischenzeitlichen Höhenflug mittlerweile den Anschluss nach oben verpasst, kann mit 38 Punkten aber für eine weitere Zweitliga-Saison und einen erneuten Angriff auf die vorderen Plätze planen.

Kader

Zur aktuellen Saison nahmen die Bochumer einige Veränderungen im Kader vor, ohne dabei einen totalen Umbruch zu vollziehen. Mit Kevin Stöger (Fortuna Düsseldorf) musste man nur einen absoluten Stammspieler ziehen lassen. Umgekehrt haben sich einige Neuzugänge des Sommers relativ fest in der Stammformation der Bochumer etabliert. Tom Weilandt (Holstein Kiel) und Chung-yong Lee (Crystal Palace) sammelten konstant Einsatzminuten, Sebastian Maier (Hannover 96) und Milos Pantovic (Bayern München II) wurden hingegen nach starkem Start von Verletzungen eingebremst. Auch die letztjährigen Leihgaben Vitaly Janelt (RB Leipzig) und Robert Tesche (Birmingham City) wurden zur aktuellen Saison fest unter Ver-

trag genommen und spielen eine wichtige Rolle im Team. Im Winter verstärkte sich der VfL zudem mit dem Kölner Simon Zoller, auch Innenverteidiger Dominik Baumgartner (FC Wacker Innsbruck) vergrößert die Optionen im Kader von Robin Dutt. Auffällig ist zudem der vermehrte Einsatz von Spielern aus dem eigenen Nachwuchs, die auch aufgrund von einigen Verletzungsproblemen immer wieder im Kader oder sogar der Startelf der Bochumer auftauchen.

Saisonverlauf

Der VfL startete ordentlich in die Saison und sammelte immer wieder seine Punkte, sodass sich die Bochumer lange Zeit im oberen Mittelfeld positionieren konnten. Am 15. Spieltag betrug der Rückstand auf den Relegationsplatz nur drei Punkte, danach folgten allerdings zwei Niederlagen. In die Winterpause verabschiedete sich die Mannschaft dann aber mit einem 3:2-Auswärtssieg beim 1. FC Köln und auch das Kalenderjahr 2019 startete mit einem 3:0 in Sandhausen verheißungsvoll. Nach 19 Spieltage wies die Tabelle Platz 7 mit 30 Punkten für die Bochumer aus, vier Punkte Rückstand auf Platz 3 ließen weiterhin leichte Aufstiegs Hoffnungen keimen. Es folgten jedoch einige Verletzungsprobleme und magere fünf Punkte aus den nächsten neun Begegnungen. Mit dem 3:2 über Greuther Fürth entledigte man sich aber am vergangenen Spieltag aller Abstiegsorgen.

Bilanz

Die Gesamtbilanz ist bei bislang neun Aufeinander-treffen komplett ausgeglichen. Beide Mannschaften konnten je vier Begegnungen für sich entscheiden, die einzige Punkteteilung erfolgte im Oktober 2014 in Bochum. Je drei Heimsiege stehen jeweils einem Erfolg der Gastmannschaft gegenüber. Während der Auswärtssieg der Lilien 1979 errungen wurde, konnten die Bochumer beim vergangenen Besuch am Böllen-falltor die drei Punkte entführen: Dimitrios Diamantakos und Robbie Kruse drehten in der Schlussphase die Partie zu Gunsten des VfL.

Der neue **VITARA**



Way of Life!

INKLUSIVE
Audiosystem mit
Navigation*



Abbildung zeigt Sonderausstattung

Der NEUE Vitara 1.0 BOOSTERJET, Comfort, 5-türer, 82 kW/111 PS, 998 ccm

- Audio-System (inklusive DAB) mit Smartphone-Anbindung inkl. Navigation und Bluetooth-Freisprecheinrichtung*
- Klimaautomatik mit Pollenfilter
- Tempomat mit Geschwindigkeitsbegrenzer
- Sitzheizung Fahrer- und Beifahrersseite
- Fahrer- und Beifahrersseite Sitzhöhenverstellung
- doppelter Kofferraumboden
- Nebelscheinwerfer
- LED-Tagfahrlicht & LED-Rückleuchten
- Privacy Glass (Heckscheibe & Seiten-Scheiben abgedunkelt)
- Alarmanlage
- Berganfahrhilfe und Rückfahrkamera
- 17" Zoll Alufelgen
- Inklusive Metallic-Lackierung
- Transport- & Überführungskosten und noch einiges mehr...
- **Optional mit Automatikgetriebe + 1.500,- Euro**
- **Optional mit Zweifarben-Lackierung + 400,- Euro**



Fahrzeugpreis: 22.698,- €
Aktionsnachlass: 4.198,- €

AKTIONSPREIS: 18.500,00 €

AKTIONS-ANGEBOT: 129,00 €
monatlich nur:

Optional mit Versicherungsflat bis zu 4 Jahren:**

Ältester Fahrer ab 17 bis 23 Jahre:	Ältester Fahrer ab 24 bis 23 Jahre:	Ältester Fahrer ab 24 Jahre:
82,95 EUR monatlich	67,19 EUR monatlich	51,45 EUR monatlich

Kraftstoffverbrauch* mit Start-Stopp-System (V0 E6 715/2007):
innerorts 6,2l/100 km, außerorts 4,8l/100 km,
kombinierter Testzyklus 5,3 l/100 km;
CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 121 g/km

*Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem "Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen" entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT) (unter www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.

Aktionszeitraum befristet vom 30.06.2019 oder solange der Vorrat reicht. *Verbindlicher Aktionsnachlass der Firma: AVS Suzuki in Darmstadt, Inhaber: Mirko Janowich, Senfelfeldweg 35, 64293 Darmstadt und Auto Döer, Inhaber: Mirko Janowich e.K., Am alten Bahnhof 18, 64395 Brensbach. Nicht mit anderen Suzuki Aktionsangeboten kombinierbar. Gültig nur für Privatkunden. Finanzierungsbasis für diesen Suzuki Vitara 1.0 Comfort auf Basis des Kaufpreises in Höhe von 21.800,- € zzgl. Transport- & Überführungskosten 898,- € abzgl. Aktionsnachlass 4.198,- € abzgl. Anzahlungsbetrag 2.650,- € Nettokreditbetrag 15.850,- €, Gesamtbetrag 17.283,35 €, effektiver Jahreszins 3,29%, gebundener Sollzins 3,24 %, 35 Monate Laufzeit, 35 Raten à 128,95 €, Schlussrate 12.750,- €. Beträge entnehmen die gesetzliche Umsatzsteuer. Schlussrate kann nichtig weiter finanziert werden. Bonität vorausgesetzt. Die Angaben stellen zugleich das ZV-Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 FangI dar. Kreditvermittlung erfolgt nur für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70118 Stuttgart. *Nur für Privatkunden. Selbstbeteiligung Teilkasko-Vollkaskoversicherung 150,-/500,- €. BGV-Versicherung AG, Durlacher Allee 56, 76133 Karlsruhe. Pauschal-Tarif inkl. Werkstattbindung an Suzuki Händler. *Bluetooth® ist eine eingetragene Marke der Bluetooth SIG, Inc. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Smartphones/Tablets mit Apple CarPlay (Apple CarPlay ist eine eingetragene Marke von Apple Inc.) oder Android Auto (Android Auto ist eine eingetragene Marke von Google Inc.) kompatibel sind. Bitte prüfen Sie ob Ihr Endgerät mit Apple CarPlay oder Android Auto kompatibel ist. Die Nutzung von Apple CarPlay-Apps oder Android Auto Apps erfolgt ausschließlich über Ihr Mobiltelefon. Bitte beachten Sie Ihre vertraglichen Bedingungen in Bezug auf die Daten-/Internetverbindung. **Ergebnisse dazu finden Sie in den Auto Bild Ausgaben: 14/2017 & 11/2018 & 11/2019.

Hessens größter Suzuki Händler - 2x für Sie vor Ort:



Telefon 06151-959590
www.suzuki-darmstadt.de
info@suzuki-darmstadt.de



Telefon 06161-489
www.suzuki-odenwald.de
info@suzuki-odenwald.de

Inhaber: Mirko Janowich · Senfelfeldweg 35 · 64293 Darmstadt

Inhaber: Mirko Janowich e.K. · Am alten Bahnhof 18 · 64395 Brensbach

Gegnerportrait: Patrick Fabian



Kämpferherz

Die Vereinschronik des Profifußballers Patrick Fabian umfasst genau einen Eintrag. Denn bereits seit dem Jahr 2000 steht der heute 31-Jährige beim VfL Bochum unter Vertrag. Deutlich mehr gefüllte Spalten finden sich hingegen in der Verletzungshistorie des Innenverteidigers: Allein vier Kreuzbandrisse erlitt Fabian im Laufe seiner Karriere. Aufgestanden ist er dennoch immer wieder.

„Ich renne nicht mehr mit jungfräulichen Knien über den Platz, frage mich sogar manchmal, wie sich das im Alter entwickeln wird“, verriet Fabian kurz nach seiner Rückkehr auf dem Trainingsplatz im November 2016. Er hatte sich erneut zurückgekämpft, zum vierten Mal. Drei Kreuzbandrissen im rechten Knie war die erste Verletzung auf der linken Seite gefolgt – eine Abwechslung, auf die der gebürtige Hagener aber gerne verzichten hätte. „Ich hoffe einfach, dass damit jetzt mal Schluss ist“, so der Hüne damals – ein Wunsch, der sich aber nicht vollends erfüllen sollte. Eine Nachsorge-OP sorgte im Februar 2017, kurz nach dem gelungenen Pflichtspiel-Comeback, erneut für eine längere Pause.

Im Mai steht Fabian dann wieder im Kader seines VfL und bleibt seit dieser Zeit nahezu ohne Ausfallzeiten. „Ich bin tatsächlich seit meiner letzten Operation verletzungsfrei, mal abgesehen von einem Nasenbeinbruch. Ich habe seitdem, glaube ich, nur drei Trainingseinheiten verpasst“, resümiert der großgewachsene Defensivakteur, der in den vergangenen Wochen stets in der Startformation der Bochumer zu finden war. Eine erneut bemerkenswerte Rückkehr eines bemerkenswerten Spielers, der auch weit über den Spielfeldrand hinausblickt: „Ich denke, dass ich vom Charakter her, nicht nur als Fußballer, ein Vorbild sein kann. Ich versuche gewisse Werte vorzuleben, die hier und da vernachlässigt werden: das Bodenständige, die Demut, Anstand und gegenseitiger Respekt.“



Auch durch seine Ausfallzeiten ist der kulturinteressierte Fabian vielen Themenbereichen nähergekommen. Er engagiert sich ehrenamtlich im Tierschutz, interessiert sich für Meditation und hat mittlerweile auch seine Ernährung auf Veganismus umgestellt. Fabian hat unglaublich viele Facetten, in deren Mitte aber stets sein Kämpferherz und großer Willen für viele Bereiche steht.

Ebendieses Herz lässt der Ur-Bochumer für die Farben des Vereins Woche für Woche auf dem Fußballplatz, sein Engagement und Herzblut in vielen Bereichen lässt aber auch für die Zukunft viele Türen offen. Und die nächste Entscheidung könnte schon zeitnah anstehen, denn Fabians Vertrag läuft zum Saisonende aus: „Ich habe ein paar Sachen im Kopf, aber damit beschäftige ich mich aktuell noch nicht konkret. Ich lasse das auf mich zukommen. Mit dem Verein bin ich ohnehin in einem ständigen Austausch.“

Und die Vorstellung fällt schwer, dass Fabian im nächsten Jahr nicht mehr im Trikot der Bochumer auflaufen könnte.



DAFÜR STEHE ICH JEDEN MORGEN AUF.

Für mich. Für uns. Für morgen.

Aufwachen und durchstarten

Einstieg für Schüler

Du suchst einen guten Grund, morgens aufzustehen? Mit Menschen kannst du gut umgehen? Aufgaben erledigst du engagiert und verantwortungsvoll? Dann starte mit einer Ausbildung, dem Abiturientenprogramm oder einem dualen Bachelorstudium bei ALDI SÜD. Bei uns erwarten dich ein attraktives Gehalt und gute Entwicklungsmöglichkeiten.

Ausbildung

Dauer: 2 bis 3 Jahre | **Start:** jährlich zum 1. August
Gehalt: 950 Euro/1.050 Euro/1.200 Euro

- Verkäufer und Kaufmann im Einzelhandel
- Kaufmann für Büromanagement
- Fachlagerist und Fachkraft für Lagerlogistik

Abiturientenprogramm

Dauer: 3 Jahre | **Start:** jährlich zum 1. August
Gehalt: 1.050 Euro/1.200 Euro/2.400 Euro

Drei Abschlüsse in drei Jahren

- Kaufmann im Einzelhandel
- Ausbildung der Ausbilder
- Geprüfter Handelsfachwirt

Duales Bachelorstudium (B. A.)

Dauer: 6 bis 8 Semester | **Start:** jährlich zum Wintersemester
Gehalt: 1.400 Euro/1.600 Euro/1.800 Euro

- BWL Handel

Unabhängig von den Toxinen und Bildern in unserem Recruiting-Materialien betonen wir, dass bei ALDI SÜD alle Menschen gleichermäßen willkommen sind.



Entdecke, was wir gemeinsam erreichen können!
Jetzt bewerben: karriere.aldi-sued.de



Tabelle / Statistik / Termine

Gesamttabelle

PL.	VEREIN	SP.	TORE	PKT.
01.	1. FC Köln	28	74:35	58
02.	Hamburger SV	28	39:31	51
03.	1. FC Union Berlin	29	45:28	49
04.	SC Paderborn 07	29	68:42	48
05.	Holstein Kiel	29	54:43	46
06.	1. FC Heidenheim	29	41:34	46
07.	FC St. Pauli	29	40:43	45
08.	SSV Jahn Regensburg	29	43:42	42
09.	DSC Arminia Bielefeld	29	43:45	39
10.	VfL Bochum	29	41:43	38
11.	SpVgg Greuther Fürth	29	32:47	37
12.	SV Darmstadt 98	29	40:48	36
13.	Dynamo Dresden	29	33:42	33
14.	Erzgebirge Aue	29	35:41	32
15.	SV Sandhausen	29	35:41	30
16.	1. FC Magdeburg	29	30:43	27
17.	FC Ingolstadt 04	29	31:50	23
18.	MSV Duisburg	29	30:54	23

- Aufstiegsplätze
- Relegationsplätze
- Abstiegsplätze

Die Torjäger der 2. Liga

PL.	SPIELER	VEREIN	TORE
1.	Terodde, Simon	1. FC Köln	28
2.	Hinterseer, Lukas	VfL Bochum	17
3.	Cordoba, Jhon	1. FC Köln	16
4.	Klement, Philipp	SC Paderborn 07	15

30. Spieltag

SAMSTAG / 20.04. / 13:00 UHR			
Hamburger SV	-	Erzgebirge Aue	- : - (- : -)
Holstein Kiel	-	SC Paderborn 07	- : - (- : -)
MSV Duisburg	-	SV Sandhausen	- : - (- : -)
SpVgg Greuther Fürth	-	1. FC Union Berlin	- : - (- : -)
SONNTAG / 21.04. / 13:00 UHR			
Arminia Bielefeld	-	FC Ingolstadt 04	- : - (- : -)
SSV Jahn Regensburg	-	1. FC Magdeburg	- : - (- : -)
SV Darmstadt 98	-	VfL Bochum	- : - (- : -)
1. FC Heidenheim	-	FC St. Pauli	- : - (- : -)
Dynamo Dresden	-	1. FC Köln	- : - (- : -)

31. Spieltag

FREITAG / 26.04. / 18:30 UHR			
1. FC Köln	-	SV Darmstadt 98	- : - (- : -)
FC Ingolstadt 04	-	Dynamo Dresden	- : - (- : -)
SAMSTAG / 27.04. / 13:00 UHR			
SV Sandhausen	-	Holstein Kiel	- : - (- : -)
FC St. Pauli	-	SSV Jahn Regensburg	- : - (- : -)
1. FC Magdeburg	-	SpVgg Greuther Fürth	- : - (- : -)
SONNTAG / 28.04. / 13:30 UHR			
1. FC Union Berlin	-	Hamburger SV	- : - (- : -)
Erzgebirge Aue	-	VfL Bochum	- : - (- : -)
SC Paderborn 07	-	1. FC Heidenheim	- : - (- : -)
MONTAG / 29.04. / 20:30 UHR			
MSV Duisburg	-	Arminia Bielefeld	- : - (- : -)

Catering von A bis Z!

Privat, Business oder Events.



Brunnenstraße 8 • 65428 Rüsselsheim
Telefon 06142/97 42-0 • Telefax 06142/97 42-42

E-Mail: info@stolzservice.de
Internet: www.stolzservice.de



ROWE[®]
MOTOR OIL

FRISCH FÜR DEN FRÜHLING



www.rowe.com.de



HIGHTEC SCHMIERSTOFFE
MADE IN GERMANY



Offizieller
Top-Sponsor

WIR LILIEN
AUS TRADITION
ANDERS

2

15

MKM
EVENT SHOW TECHNIK

16



15+1 JAHRE TREU.

MKM-EVENT.DE

Die Vielfalt der Region in einem Magazin

In der April - Ausgabe:

Marcel Heller im Gespräch
Lilien-Experte Phil Küh stellt die April-Gegner vor



AUF gespielt · Lilien

„Wir spielen viel mehr Fußball“

Nach einem Jahr in Augsburg ist Marcel Heller seit vergangenem Sommer zurück in Darmstadt. Auf Anhieb sicherte sich der FC-Spieler wie in seiner ersten Lilienzeit den Stammspieler und den rechtlichen Mittelfeldstar und gehörte zu den Leistungsträgern. Im Interview erzählt Heller, warum der Wechsel nach Augsburg für ihn so wichtig war, was er in Darmstadt vermisst und wie sich die Spielweise des SV 99 durch den Trainerwechsel verändert hat.

Interieur erzählt Heller, warum der Wechsel nach Augsburg für ihn so wichtig war, was er in Darmstadt vermisst und wie sich die Spielweise des SV 99 durch den Trainerwechsel verändert hat.

Marcel Heller erzählt, warum der Wechsel nach Augsburg für ihn so wichtig war, was er in Darmstadt vermisst und wie sich die Spielweise des SV 99 durch den Trainerwechsel verändert hat.

Marcel Heller erzählt, warum der Wechsel nach Augsburg für ihn so wichtig war, was er in Darmstadt vermisst und wie sich die Spielweise des SV 99 durch den Trainerwechsel verändert hat.

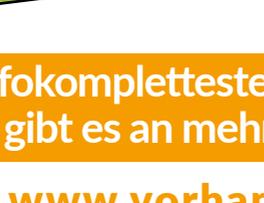
Marcel Heller erzählt, warum der Wechsel nach Augsburg für ihn so wichtig war, was er in Darmstadt vermisst und wie sich die Spielweise des SV 99 durch den Trainerwechsel verändert hat.

Marcel Heller erzählt, warum der Wechsel nach Augsburg für ihn so wichtig war, was er in Darmstadt vermisst und wie sich die Spielweise des SV 99 durch den Trainerwechsel verändert hat.

Marcel Heller erzählt, warum der Wechsel nach Augsburg für ihn so wichtig war, was er in Darmstadt vermisst und wie sich die Spielweise des SV 99 durch den Trainerwechsel verändert hat.



Marcel Heller im Gespräch mit Phil Küh



Das infokompletteste Magazin - kostenlos - gibt es an mehr als 950 Stellen
www.vorhang-auf.com



NICHT DIREKT EIN AUTO, EHER EINE UNABHÄNGIGKEITS- ERKLÄRUNG .

DER LUXUS, NEU ZU DENKEN. DER NEUE AUDI Q8*.



Der neue Audi Q8* gibt Ihnen den Luxus, neue Freiräume zu erobern – auch abseits befestigter Straßen. Agil wie ein Sportwagen, geräumig wie ein Familienauto und dank quattro Technologie in nahezu jedem Gelände zu Hause. Im neuen Audi Q8* können Sie so unterwegs sein, wie Sie wollen. Auf Wunsch mit Allradlenkung für noch mehr Fahrstabilität auf kurvigen Strecken und Wendigkeit in der Stadt. Überzeugen Sie sich auch von seinem exklusivem Design sowie seinem innovativen Anzeige- und Bedienkonzept. Der neue Audi Q8*. Jetzt bei uns bestellbar.

* Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 6,8 – 6,6; CO₂-Emissionen g/km: kombiniert 179 – 172. Angaben zu den Kraftstoffverbräuchen und CO₂-Emissionen sowie Effizienzklassen bei Spannweiten in Abhängigkeit vom verwendeten Reifen-/Rädersatz.

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Ab sofort bei uns bestellbar.

WIESTAUTOHÄUSER

Audi Zentrum Darmstadt

J. Wiest & Söhne GmbH, Hilpertstraße 6, 64295 Darmstadt, Tel.: 0 61 51 / 8 64-2 17, kontakt
@wiest-autohaeuser.de, www.audi-partner.de/audi-zentrum-darmstadt



CHRISTOPH MORITZ



**IM LEBEN GIBT ES ETWAS
SCHLIMMERES ALS KEINEN
ERFOLG ZU HABEN: DAS IST,
NICHTS UNTERNOMMEN
ZU HABEN.** (Franklin Delano Roosevelt)

Unsere Fälle bestehen nicht aus Paragraphen. Wichtig ist uns der Mensch dahinter. Sie. In schwierigen Lebenslagen unterstützen wir unsere Mandanten, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Nicht jeder Fall wird gewonnen, doch Sie können sich sicher sein, dass wir für Sie da sind und für Sie kämpfen. Sollte das Ergebnis auch mal unklar sein, haben wir den Mut voran zu gehen.

www.reuther-goldschmidt.de
kanzlei@reuther-goldschmidt.de



Armin Reuther 
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Andrea Goldschmidt
Fachwältin für Arbeitsrecht
Fachwältin für Sozialrecht

REUTHER & GOLDSCHMIDT
Rechtsanwälte - Fachanwälte

Helpen steht jedem gut!

Ehrenamtliche

Retter

für Darmstadt gesucht!



www.drk-darmstadt-mitte.de



Ortsverein Darmstadt-Mitte

Gewundert?



Sag's uns!

Follow!  Twitter@
HEAGmobilo

Like!  facebook/
HEAGmobilo

Geärgert?



Gefreut?



Traditionself trotz den Veteranos

Darmstadt 98 zu Gast bei den Königlichen von Real Madrid. Was nach dem tollkühnen Traum eines Lilienfans klingt, wurde für die Traditionself des SV 98 nun bereits zum zweiten Mal Realität. Und wie bereits vor zwei Jahren kehrten die Lilien ungeschlagen von ihrer Reise aus Madrid zurück.

Im März 2017 hatte die Traditionsmannschaft der Darmstädter nach Toren von Rafael Förster, Uwe Kuhl und Volker Berg den Alt-Königlichen beim 3:3 Paroli geboten und auch in diesem Jahr feierte das Team unter der Leitung von Helmut „Bubu“ Koch ein beachtliches 2:2. Für die Treffer sorgten beim erneuten Aufeinandertreffen Nico Beigang und Elton da Costa.

„Es ist etwas ganz Besonderes, gegen einen Verein wie Real Madrid zu spielen. Diese Ehre gebührt normalerweise wirklich nur den großen Clubs wie Bayern München, von daher ist es eine tolle Sache, dass der SV 98 dies ermöglichen kann“, zeigte sich der ehemalige Lilien-Stürmer Carsten Lakies beeindruckt nach dem Kräftemessen mit den Veteranos, wie die Traditionself der Königlichen genannt wird.

Mit einem Tross von 30 Mann hatte sich die Traditionsmannschaft am 3. April auf den Weg in die spa-

nische Hauptstadt gemacht, wo neben dem Spiel am 4. April auch einige weitere Highlights auf dem Plan standen. Neben dem obligatorischen Besuch einer Tapasbar erfolgten auch eine Stadtrundfahrt sowie eine Besichtigung des „Estadio Santiago Bernabéu“. Auch den Heimsieg der Profimannschaft der Königlichen gegen Eibar erlebte die Traditionself hautnah im Stadion.

Das Highlight der Reise blieb aber natürlich erneut die erfolgreiche Begegnung mit den Veteranos, bei denen Spieler wie Emilio Butragueno (435 Pflichtspiele für Real) oder Javier Balboa die Schuhe schnürten.

Die Traditionself bedankt sich ganz besonders bei Holger Riep (Monimbó Coffee) und Manolo Förster (Vista Immobilien) für die Einfeldung zum Abendessen in der spanischen Hauptstadt.



CRAFT TEAMSPORT

NEXT GENERATION

ARE YOU NEXT?



Dann fordere Deinen Katalog unter
WWW.CRAFT-TEAMSPORT.DE
an oder frage bei Deinem Fachhändler nach.

CRAFT 
FUNCTIONAL SPORTSWEAR



HEDTKE – WIR SIND EIN STARKES TEAM!

- 3 PREMIUM-AUTOMOBILMARKEN
- 20.000 m² PRÄSENTATIONSFLÄCHE
- 85 GESCHULTE MITARBEITER



■ VOLVO VERTRAGSPARTNER:

Autohaus Hedtke GmbH & Co. KG
Rudolf-Diesel-Straße 42 · 64331 Weiterstadt
Telefon: [06151] 8255-0 · E-Mail: info@hedtke.de

■ JAGUAR & LAND ROVER VERTRAGSPARTNER:

Hedtke Automobile GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 46 · 64331 Weiterstadt
Telefon: [06151] 85066-0 · E-Mail: info-jlr@hedtke.de

■ AUTOHAUS HEDTKE

f /HEDTKE.DE WWW.HEDTKE.DE



WACKERLOFT
Studiolocation

FREIRAUM FÜR IDEEN

Lassen auch Sie sich mitreißen und besuchen Sie das WACKERLOFT. Reservierung und Buchung unter 06151 146938 oder über Web.

Was wir tun, tun wir von innen. Den kreativen Freiraum dazu finden auch wir von bauerundguse in unserem WACKERLOFT im charakteristischen 1920er Fabrikambiente. bauerundguse ist die Medienagentur mit eigenem Stil, anders als von anderen gewohnt. Viel Freiraum für neues Denken, starke Ideen, kreative Ergebnisse, feine Konzepte, leckeres Catering, ausgefeilte Präsentationen, moderne Videoproduktionen, sichere Livestreams, intensiver Gedankenaustausch, schöne Drucksachen und anspruchsvolle Fotoshootings.

■ **bauerundguse**

Ober-Ramstädter Straße 98 • 64367 Mühlthal • Phone: 06151 913053 • Mail: service@bauerundguse.de • www.bauerundguse.de

Artikel des Spieltags

Wer legt das Ei ins Nest?

Torschützenrabatt nach dem Oster-Heimspiel:
Die höchste Rückennummer eines Lilientor-
schützen wird zum Rabatt auf alle Trikots!

Nach dem Heimspiel am Ostersonntag gegen den
VfL Bochum purzeln die Preise im Lilien-Fanshop. Wie
sehr, das hängt allerdings vom Lilienteam ab: Die
höchste Rückennummer eines Lilienpielers, der im
heutigen Spiel dem Gegner ein Ei ins Nest legt, wird
zum Rabatt auf den aktuellen Trikotpreis. Falls die
Lilien kein Tor erzielen sollten, gibt es stattdessen
20% auf alle anderen Craft-Produkte außer Trikots.

*Rückennummern zusammenzählen funktioniert lei-
der nicht. Damit auch der Treffer eines Spielers mit
einstelliger Nummer gebührend belohnt wird, legen
wir in diesem Fall den Rückenflokk des Akteurs zu-
sätzlich zum Torschützenrabatt gratis mit drauf.*



Lilienschänke

sports bar

sky Sports Bar

Wir zeigen täglich live Sport:

Bundesliga
2. Bundesliga
3. Liga
Formel 1
US Sport

Champions-League
Europa-League
DFB-Pokal
Eishockey
Boxen uvm.

Nieder-Ramstädter Str. 170
64285 Darmstadt
Telefon: 06151 / 159 577 5

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 18⁰⁰ - 24⁰⁰ Uhr
Sa.-So.: 13⁰⁰ - 24⁰⁰ Uhr
An Heimspielen ab 11⁰⁰ Uhr

Internet:
E-Mail: info@lilienschänke.de
Internet: www.lilienschänke.de



LA MINA



MARKENFÜHRUNG



STRATEGIE



EMPLOYER BRANDING



CORPORATE DESIGN



CROSSMEDIA



CONTENT MARKETING

La Mina ist eine Full-Service-Kommunikationsagentur für Strategie, Marke und Design. Wir bedienen alle Branchen und Disziplinen aus der festen Überzeugung, dass nur diese grenzenlose Offenheit für Alles das vollständige Potential zu Tage fördern kann.

Wir brechen Strukturen auf, um zum Kern der Dinge zu gelangen. Um zu Tage zu fördern, was schon immer da war – vergessen oder versteckt. Wir entwickeln Marken und Strategien für Ihr Unternehmen auf Grundlage Ihrer Vision.

www.la-mina.de

Erfolg ist kein Zufall

Elton da Costa Jr., Personal Trainer bei Theresport



THERE  *SPORT*

Ambulante Rehabilitation • Sport • Physiotherapie

Darmstädter Straße 3 b • 64404 Bickenbach

Mina Rees Straße 5 • 64295 Darmstadt

www.theresport.de

Therapie

Reha

Sport

Ein Stück Historie für zu Hause

Auf der Gegengerade zu stehen und die Lilien anzufeuern, dieses jahrelange Gefühl ist aufgrund der aktuellen Umbauarbeiten am Böllenfalltor zurzeit leider nicht möglich. Doch die altherwürdige Stehtribüne ist auch nach dem Abriss nicht vollends verschwunden. Und um die Erinnerung aufrecht zu erhalten, sind nun durch eine Zusammenarbeit des SV 98, der Fan- und Förderabteilung (FuFa) und der Stiftung Nieder-Ramstädter Diakonie (NRD) ganz besondere Schmuckstücke entstanden.

„Gegengerade lebt weiter“ – unter diesem Motto werden in den Mühltal-Werkstätten, zwei von insgesamt fünf NRD-Werkstätten für Menschen mit Behinderung, Erinnerungstafeln aus Elementen der Gegengerade hergestellt. Im Detail werden Bilderrahmen mit einem Ring aus den Wellenbrechern, einem Stück Zaun sowie mit Bruchstücken der Treppenstufen bestückt und anschließend mit Plexiglas verschlossen. Und wer einen Blick auf die Rückseite des Werkes wirft, findet dort einen Aufkleber mit der Signatur der Person, die es angefertigt hat.

Eine persönliche Angelegenheit

Die Erinnerungsstücke sind also nicht nur für Fans gedacht, sondern mitunter auch von Fans gemacht. Ein lebendes Beispiel dafür ist Sven – seines Zeichens glühender Anhänger der Lilien und ein Mitarbeiter, der bei der täglichen Arbeit gerne das blaue Trikot überstreift. Wer sich in der Werkstatt umguckt, erkennt zudem neben allen möglichen Fanartikeln auch zahlreiche Lilienschals an den Wänden. Es ist also davon auszugehen, dass die Erinnerungsstücke nicht nur für die Empfänger, sondern auch für manch einen Hersteller eine äußerst persönliche Angelegenheit sind.

Das bestätigt auch Annett Staier von der NRD: „Als unsere Mitarbeiter von dem Projekt erfahren haben, haben sie sich natürlich extrem gefreut. Gerade, weil es etwas Regionales ist, und man weiß, wofür man es tut.“



Die Bilderrahmen mit den Maßen 52cm x 52cm sind seit dem 11. April im Verkauf. Sowohl im Lilien-Fanshop am Böllenfalltor als auch im Loop 5 in Weiterstadt sind die Erinnerungsstücke für 59,98 Euro erhältlich.

Der Kids-Club
des SV Darmstadt 98

BÖLLE BANDE



Jetzt Mitglied werden!

Alle Infos unter www.sv98.de/boellebande

WIR LILIEN.
AUS TRADITION
ANDERS





Wie die Buchstaben ans Bölle kamen.

„Was könnte man machen, damit die Baustelle auf der Gegengerade nicht so trüb aussieht?“ Dies war die Ausgangsfrage, die das Präsidium des SVD an sämtliche Fangruppen richtete und es war eine gute Frage, denn schließlich geht es hier nicht um einen 5 Meter Stoffbanner oder so, sondern um eine komplette Länge der GG und eine Höhe von ca. 2,50m.

Bevor die Frage an die Fanclubs/-gruppen gestellt wurde, hatte sich bestimmt das Vereinsmarketing und -vertrieb schon Gedanken gemacht, wie man die Fläche nutzen könnte, um sie zu vermarkten, aber irgendetwas ist das nicht Darmstadt, oder?

Wenn man von der GG auf die Südtribüne ausgewichen (worden) ist und während des Spiels rüber schaut und da diesen braunen Erdhaufen sieht, dann wird einem erstmal bewusst, dass alles nie wieder so sein wird wie früher und es kommen alte Erinnerungen hoch, wie oft man mitgefiebert hat, wie oft man auf den Schiri geschimpft hat, wie verbogen der Zaun an Tor 7 war, weil man sich darauf gesetzt oder abgestützt hat oder wie viel Bier dort getrunken worden ist – bei -15 und bei +40 Grad. Alles vorbei und alles was davon übrig ist, soll dieser braune Haufen sein? Wie sieht das denn bitte aus für die Leute, die zu Hause das Match am Fernsehen schauen, was sollen die denn von unserem alt-ehrwürdigen Stadion denken? Eine Lösung musste her.

Im Fanbeirat, der sich alle zwei Monate trifft und aus Mitgliedern aller größeren Fanclubs aller Kurven besteht, kam die Idee zur Adaption des HOLLYWOOD-Schriftzuges auf. Ist doch alles ganz einfach, warum ist man da nicht früher darauf gekommen? Braucht man doch nix für außer vielleicht ein bisschen Holz und einen Eimer Farbe.

Falsch gedacht. Ich erinnerte mich daran, dass Alonzo von der FFA Tischler ist und eine Tischlerei hat. In irgendeiner Halbezeit traf ich ihn und sagte: „Ey, wir wollen

so ein paar Buchstaben auf die GG stellen. Soll aussehen wie in Hollywood, hast Du Bock?“ Seine Antwort war kurz aber bezeichnend:

„Uih, das ist aber nicht so einfach und wird auch nicht billig.“ Zu spät. Wir hatten schon den Mund zu weit aufgerissen und allen gesagt, dass wir das durchziehen. Ein Rückzieher ist keine Option und dann ging alles schnell: es gab eine Baustellenbegehung, um die Maße zu nehmen und dann legte die Tischlerei Markus Köhres im Auftrag der FuFa los und produzierte die Buchstaben. Am Freitag, einen Tag vor dem Spiel gegen Jahn Regensburg, folgte der Aufbau. Die Gedanken drehten sich darum, wie wohl das Wetter werden würde – würden die Buchstaben noch stehen am nächsten Tag? Treffpunkt war 15 Uhr. Das Wetter war unglaublich gut. So gut, dass fast alle beim Aufbau ihre T-Shirts auszogen und oben ohne die Schrauben festzogen, damit die Buchstaben auch wirklich feststehen und nicht umfallen können. Es waren so viele helfende Hände am Start, dass innerhalb kürzester Zeit alles aufgebaut, montiert, zurechtgerückt war und dabei drei Kisten Bier geleert wurden. Die Stimmung bei den Helfern war so gut, dass man sich kurzerhand entschloss, noch weiter in der Stadt unterwegs zu sein. Man munkelt, dass die meisten so gegen 4 Uhr Morgens zu Hause waren und um 11:30 Uhr wieder im Stadion, um die Lilien anzufeuern.

Spieltag! Sie standen, wie eine Eins. Die Sonne schien, das Bier lief, alle freuten sich. Leider wurde die Aktion nicht durch 3 Punkte gekrönt.



Ohne Euch hätte das nicht geklappt!

Danke an: FuFa SV98, Tischlerei Markus Köhres, Gegengerade1898, Blaue Gruppe, Blueside Darmstadt, FFA, SHARP für den Aufbau und Buuwe Darmstadt, RheinHeiner Lilien für die Hilfe beim Abbau! GG United.

Roy Reinelt

Fotos: Potatocreations Simone Heil, Roy Reinelt

top handy
Ihr Online Mobilfunk Partner

> top Fans > top Tarif > top Preise



WIR LILIEN.
AUS TRADITION
ANDERS

SAISON-HIGHLIGHT:
JETZT NOCH MEHR DATENVOLUMEN!

UNSER LILIEN TARIF



- ✓ Allnet- & SMS-Flat
ins dt. Mobilfunk- und Festnetz
- ✓ Internet-Flat
bis zu 50 MBit/s mit Speed-Option
- ✓ Neu: 5 GB Datenvolumen
- ✓ Bestes Vodafone D-Netz
- ✓ Top-Handys ab 1 €



mtl. nur
€ 18,98¹
KEINE Anschlussgebühr

Holt euch den SV98 Fan Tarif
Top-Angebote auf: www.tophandy.de/lilien-tarif

¹ 24 Monate Mindestlaufzeit (Kündigungsfrei 3 Monate). Basispreis: 18,98 €/Mon. Anbieter: otelo (Inhaltsföner D-Netz). Anschlussgebühr: 0 € (entfällt). Keine weitere Berechnung von nationalen Standard-Gesprächen. Nationale Standard-GMS 000 €/GMS; keine weitere Berechnung von nationaler peer-to-peer Datenübertragung (P2P) web-voicemail. Bis zu einem Datenvolumen von 5GB/Mon. steht eine Bandbreite von max. 216 MBit/s oder 50 MBit/s mit Speed-Option, danach max. 94 KBit/s zur Verfügung, die Nutzung mit einem Computer sowie VoIP Peer-to-Peer u. Instant Messaging ist ausgeschlossen. Eine einmalige Anschlussgebühr in Höhe von 33,99 € wird durch Otelo in Rechnung gestellt. Sie können sich bequem über die App 'My New Deal' die Anschlussgebühr erstatten lassen.

Natürlich sind der SV 98 sowie viele seiner Spieler auch in den sozialen Medien unterwegs und lassen Euch daran teilhaben, was rund um das „Bölle“ so passiert.

Ein paar Schnappschüsse der vergangenen Tage findet Ihr hier & noch viel mehr davon auf unseren sozialen Kanälen.



Facebook:
www.facebook.com/SVDarmstadt1898eV



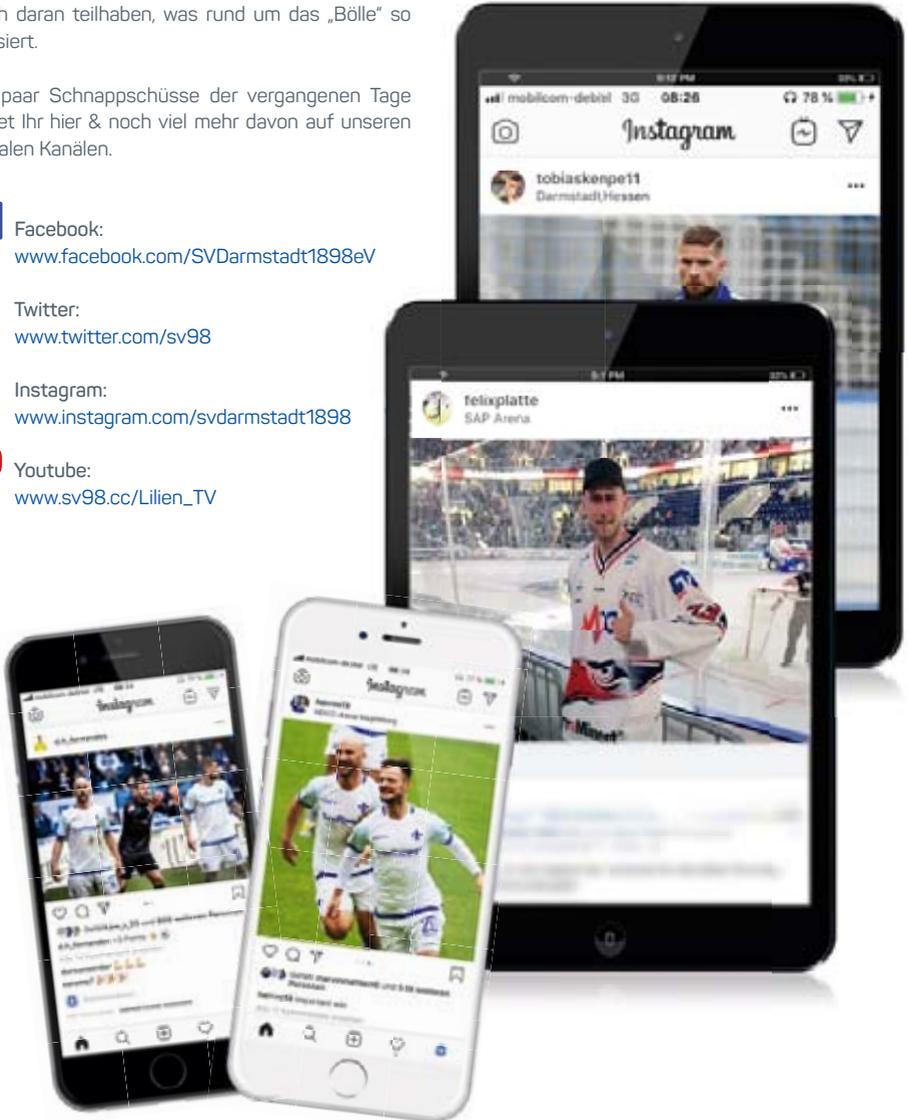
Twitter:
www.twitter.com/sv98



Instagram:
www.instagram.com/svdarmstadt1898



Youtube:
www.sv98.cc/Lilien_TV





Junglilien Nachwuchsleistungszentrum

Sparkassen-Lilien-Talenttag 2019

Am 30. April ist es soweit: Der SV Darmstadt 98 lädt die Talente der Region zum Sparkassen-Lilien-Talenttag 2019 ein. Seit mehr als zehn Jahren findet jährlich der Talenttag bei den Lilien statt – und viele Spieler haben bereits hierüber den Sprung in die Nachwuchsteams des SV 98 geschafft.

In der 90-minütigen Trainingseinheit mit den Trainern des Nachwuchsleistungszentrums der Lilien haben die jungen Akteure die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen.

Anmelden können sich alle Kinder der Jahrgänge 2012 bis 2007.

Termin:

Dienstag, 30.04.2019, von 17:00 bis 18:30 Uhr

Anmeldung unter:

www.sv98.de/talenttag

Der Sparkassen-Lilien-Talenttag findet auf dem Gelände des Merck-Nachwuchsleistungszentrums statt.

Adresse:

Merck-Nachwuchsleistungszentrum des SV 98
Kastanienallee 61
64289 Darmstadt

Wichtig:

Eine Teilnahme ist nur per Online-Voranmeldung möglich!



2. DARMSTÄDTER

YOGA

CONVENTION 18. & 19. MAI

b
BODY CULTURE

- ✓ Über 30 Kurse & Workshops
- ✓ 25 bekannte & internationale Yoga-Lehrer
- ✓ Für Anfänger & Fortgeschrittene
- ✓ Yoga Market Place
- ✓ **HIGHLIGHT:** Kirtan Konzert by Prema Hara

JETZT TICKET SICHERN!

Timo Wahl | Jang-Ho Kim | Hie Kim | Stephan Suh

Andrea Sauter | Oscar Carrillo | Ami Norton | Kai Franz | Rebecca Vasquez | Maria Di Capua
Rebecca Schwarz | Raffael Irde | Mili Filipovic | Eileen Rush | Erika Müller | Heike Guth | uvm.

VERANSTALTUNGSORT: Body Culture, Pfnorstraße 10 - 14, 64293 Darmstadt

INFOS: bodyculture.de | **TICKETS:** eventbrite.de oder QR-Code scannen!



RHEIN-MAIN-VERKEHRSVERBUND



Mit dem **RMV** live dabei:

Wir bringen Sie direkt zum Spiel.



Ob mit Bus, S- oder Straßenbahn – mit den Linien des RMV kommen Sie pünktlich zum Anpfiff und nach Spielende auch wieder heim. Mehr Infos unter www.rmv.de oder über die **RMV-App**.



RMV-Servicetelefon
069 / 24 24 80 24



Internet
www.rmv.de



facebook
[/RMVdialog](https://www.facebook.com/RMVdialog)

„Ich musste durch die Beine der anderen Zuschauer gucken“

Der Name:

Kanja und Andreas Baker

Die Stammplätze:

Wir sitzen im N2-Block auf der Nordtribüne.

Das erste Spiel:

Puh, mein erstes Lilien-Spiel liegt schon echt lange zurück. Genau weiß ich es nicht mehr, aber ich kann mich sehr gut daran erinnern, als die Bayern mal hier waren. Das war in den frühen 80ern und ich war ungefähr zehn Jahre alt.

Die Faszination:

Mir gefällt, dass es hier ein Stück weit anders läuft als in anderen Vereinen. Die Verbundenheit zwischen Verein und Anhängern ist einfach ausgeprägter. Früher, als der SV 98 noch drittklassig spielte, standen sogar die Stadione offen. Da konntest du mal eben mit dem Fahrrad reinfahren, ein Foto machen und wieder rausfahren.

Der unvergessliche Moment:

Den hatte ich beim 3:2-Erfolg im Bundesliga-Relegationsspiel gegen Waldhof Mannheim im Jahr 1988. Das Stadion war rappellvoll und ich weiß noch, wie ich als kleiner Junge durch die Beine der anderen Zuschauer gucken musste, um das Spiel zu verfolgen.

Das Stadionritual:

Bei uns sehen die Spieltage immer unterschiedlich aus. So etwas wie ein festes Ritual, das wir jedes Mal durchführen, haben wir nicht.

Der Stadionnachbar:

Um mich herum sind alle Fans Dauerkartenehaber, ich bin also in aller Regel von den gleichen Menschen umgeben. Aus der Stadionnachbarschaft mit dem Mann vor mir hat sich inzwischen auch schon eine gute Bekanntschaft und Facebook-Freundschaft entwickelt.





Folgen Sie uns

Familie
Fahrner

begrüßt Sie an der
Schwarzwaldhochstraße

Oberkirch
Straßburg (F)

Lautenbach

Schliffkopf

Oppenau

Kniebis

Freudenstadt →

↑ Baden-Baden **B 500**

Unterstmatt

15 km

L 92

27 km

11 km

B 28

* SKIZIRKUS UNTERSTMATT



- 930 m über Normal-Null
- Ski-, Snowboardschule und Verleih
- Schneeschuhführungen und Verleih
- 3 Abfahrten, Skilift, Flutlicht, Schirmbar
- geöffnet: Wintersaison

Pisteninfo Tel. +49 7226 296

Skilift Tel. +49 7226 919960

www.unterstmatt.de

Nationalparkzentrum Ruhestein



- 1.025 m über dem Alltag
- Wohnen auf dem Gipfel
- BergSPA, Hamam, Innen- u. Außenpool
- tägliche Fitness- und Relaxprogramme
- kulinarische Erlebnisse
- basenfasten - die wacker Methode®
- ganzjährig geöffnet



Tel. +49 7449 920-0

www.schliffkopf.de



SONNENHOF HOTEL & RESTAURANT

- 215 m über dem Alltag
- Wohnen im Renthal,
- SonnenSPA, Schwimmbad, Außen-Whirlpool, Salzgrotte, Sauna,
- Tagungsraum, kulinarische Erlebnisse,
- ganzjährig geöffnet

Ringhotel Sonnenhof · Hauptstr. 51
77794 Lautenbach

Tel. +49 7802 70409-0

www.sonnenhof-lautenbach.de

KNIEBISHÜTTE

mehr als nur einkochen



930 m über Normal-Null · Panoramaterrasse · durchgehend warme Küche mit regionalen Spezialitäten · für private Feierlichkeiten buchbar
Hüttenabend mit Musik - jeden 1. Freitag im Monat · ganzjährig geöffnet

Tel. +49 7442 121160 www.kniebishuette.de

**TEXTIL
DRUCK
STEITZ**



GEHEN SIE ALS SIEGER VOM PLATZ...

... und zur Arbeit!

Ob auf dem Sport- oder am Arbeitsplatz, mit **TEXTILDRUCK STEITZ** haben Sie immer das perfekte Outfit.

Seit 1983 sind wir ein zuverlässiger und fairer Partner in den Bereichen:

- Textil-Siebdruck
- Transfers
- Stickerei
- Lohnveredelung
- Textilgroßhandel



Wir liefern Ihnen mit oder ohne Druck:

- Sportbekleidung
- Kapuzensweats
- Gastronomie-
bekleidung
- Frotteeware
- Workwear
- Warnwesten
- T-Shirts
- Caps & Mützen
- Poloshirts
- sowie tausende
weitere Artikel
- Sweatshirts

für Vereine, Firmen, Agenturen, ...

TEXTILDRUCK STEITZ GmbH

Gf. Ronald Steitz
Röntgenstraße 6
64291 Darmstadt
Deutschland

KONTAKT

Telefon: 06151 - 36 24 0
Telefax: 06151 - 31 39 69
Email: info@textildruck-steitz.de
Web: www.textildruck-steitz.de



fb.com/textildrucksteitz



Offizieller
Sponsor

WIR LILIEN.
AUS TRADITION
ANDERS



Sponsoren

Hauptsponsor



Ausrüster



Premiumsponsoren



Top-Sponsoren



Co-Sponsoren



Im Zeichen der Lilie



Sponsoren

Sponsoren



Reiner Dächer Immobilien

infraser
höchst
Element Ihres Erfolgs.

Kuchent/Keise
und Bäckerei

HEB

Rösler Medienhaus

ZENTRUM FÜR ATHLETIK
...denn es ist nicht egal, wo du trainierst
www.zentrum-fuer-athletik.de



Business-Partner

1100: **al-ondis** **ARNOLD** **Ayles** **BARTHMANN** **BTI**
BESSUNGER APOTHEKE **Büchelhof** **Büchelhof** **BSM** **Schumann** **bündedirekt**
Burow Caspari **Colliers** **CXT** **BSM** **Schumann** **DATRON** **Deutsche Bank**
CAESAR **DIALOGMINOS** **D.O.G** **döll + kollegen** **DOMIZIL** **DÖRR**
Driver **BECKER** **EAB** **easy!** **F&S** **gaeckel** **Gantner**
Emmerich **entplexit** **F&S** **göhd** **Grupe** **G&T**
GB Plan **Gehrke** **göhde:** **Grupe** **G&T**
ERB **Hausmann Heinrichs** **KENRICH** **Honeywell** **IFFLAND WISCHNEWSKI**
ISB **INTERMAIL** **Jürgen Gehrke** **KaLaN-Bau** **Kemmer**
KIRCHNER **KLEINSTEUBER** **KNARR & ENOPP** **Koch** **KOLS-PARTNER** **KRAMER**
KREBS+KIEFER **lamina** **LAUER** **LBS** **Lorcax** **m+m** **macopharma**
Blumen- und Pflanzenparadies Hanegold **M&M** **MARCUSBAUSE** **marquard** **Media Summary** **MELK** **Molter** **MOVER**
STOLLER **N** **P&P** **premio** **Profilwerkstatt** **REA CARD**
RICHTER+FRENZEL **RB** **ROHRBACH REAL ESTATE** **RVI**
secova **sinus** **spark m** **stad(t)raum** **Dr. Terhalle & Nagel**
TimePartner **Vallini** **videoboos** **VISTA Immobilien** **L. Wagner** **WIEST** **WINTER** **WiBank** **Wolf**

Partner der Lilien

- #**
zisl GmbH
- A**
ABAXIS Europe GmbH
Abwassertechnik Hühn
Accso - Accelerated Solutions GmbH
activeWeb GmbH
ADF Dienstleistungen GmbH
Agentur Langohr
AHS Antriebstechnik GmbH
AloeVertrieb
Anwaltskanzlei Schwarz & Kollegen
Anwaltskanzlei Till Settel
AP Südhessen GmbH & Co. KG
Aquanaut Tauchsport-Fachgeschäft GmbH
Architektur Bau Management AL GmbH
ARWA Personalienleistungen
aTmos Industrielle Lüftungstechnik GmbH
Autohaus Bender & Göttmann GmbH & Co.KG
Autohaus D. Pullmann e.K.
Autohaus Jörg Knobel
Autohaus Lutz GmbH & Co.KG
Auto-Seegeer GmbH
Autovermietung Erich Seegeer GmbH
- B**
Baltz Autoteile
Bau-Cosmos
Benz Haustechnik
Bernds Weinquelle Weinhandel GmbH Vinothek
Best Western Hotel Darmstadt GmbH
Betten- und Raumausstattung Knies
Bettenhaus Kalkfuss
Blumenhaus Chrysanthem Hoffmann und Hornstein GmbH
Bommarius GmbH & Co. KG
Bormuth GmbH
Boros Automobile
Brandt-Germes-Sitzmann Wasserwirtschaft GmbH
BS Bio Service OHG
Burk Consulting GmbH
Büro Kolb und Partner - Planungsbüro Kolb / Hofmann
Buß-Notfallseminare/Fahrschule Buß
- C**
Car Tec Systems GmbH
Central Apotheke
Charles Holliday GmbH
Citybike GmbH
Computerwelt Softwareentwicklungs GmbH
Consilium & Co GmbH
ConWeaver GmbH
COSYNUS GmbH
Creditreform Darmstadt Skoruppa KG
Crefo Factoring Rhein-Main GmbH & Co. KG
CTL & Ortholabor GmbH
- D**
Der Regionalblock UG & Co. KG
Dialogminds GmbH & Co. KG
Druckerei Grob GmbH
DSSD Darmstadter Sicherheitsdienstleistungen GmbH
- E**
Eichmann GmbH
Eifer & Marscher Steuerberatungsgesellschaft mbH
eigenart modedesign
Elektro Varnoff
Elektro Wargin GmbH
Elektro-Kneil GmbH
Elektro-Wilk GmbH
Elektronikfertigung Schücke GmbH & Co.KG
Elpro - Vertrieb elektronischer Bauelemente
Event + Deko Service Bog
- F**
Fahrschule Heisch
Fernseh-Simandl
FLEXSECURE GmbH
Fliesen-Keramik Wunsch GmbH
Format Darmstadt GmbH
fs architekten
- G**
Gabele Mietstation GmbH
Gabriele Mayrhofer-Grimm
- Garten & Landschaftsbau Säger GmbH
genius gmbh - science & dialogue
Georg Schmidt & Söhne
Gerustbau Becht
Gerustbau Schimmer GmbH
Goldschmiede Vogelsang
GOLLUKES INGENIEURE GmbH & Co. KG
Gros und Bauer
Gustav Gockel Maschinenfabrik GmbH
- H**
HAAG Ingenieur GmbH - Beratende Ingenieure im
Bauwesen für Objektplanung - Tragwerksplanung
- Bauphysik
Hai-Tech Veranstaltungstechnik
Hausbaufahig
Haustechnik GmbH
HavLog Service GmbH & Co. KG
health & media GmbH
Heinrich Weiler GmbH
HMD Elektrik GmbH
Holzberger Natursteine GmbH
Hotel Restaurant Bockshaut
HRV Elektronikbau GmbH
- I**
IBS Engineering
IMMOIMAGE.DE
Insignation Management Consulting GmbH Niederlassung Frankfurt
Interhup Geschäftsstelle Darmstadt
lon2s GmbH
Ipro Projektgesellschaft mbH
- J**
J. Feenstra GmbH & Co. KG
Jahlo Battel Weber GmbH
Jäger Direkt | Jäger Fischer GmbH & Co. KG
Jakob Graphic Services GmbH
Jürgen Wolf Kommunikation GmbH
- K**
Kahrhof Bestattungen GmbH & Co. KG
kalorex GmbH
Kano Stahlbau & Transportgeräte GmbH
Kanzlei im Wasserturm - Steuerberatungs- und Rechtsanwaltskanzlei Anika Reez, Roland Mühlhuth & Stefan Keute
Klar Augenoptik
Klientenpraxis Martin Kriese
Klima-Sanitär-Heizung Markus Knopf
Komposteranlage Brunnenhof GmbH
König GmbH Kunststoffprodukte
Küchenmeister
Kühnen Fenster + Haustüren GmbH
- L**
Lange Assekuranz Consulting GmbH
LBS Immobilien GmbH Geschäftsführer
letterei.de GmbH & Co KG
Lipecky Notstromtechnik
LKC Lackier- und Karosserie-Center GmbH
Lothar Skala GmbH
- M**
Mahr & Schwebel
Malereibetrieb Schmidt GmbH
Malerwerkstätte Böhmner GmbH
Mechatronik AG
Meiknologic GmbH
Menz Sanitär GmbH
Messerschmidt Training
Minova Bad Dipl.-Ing. W. Stallmeier GmbH
Müller's Motorhomes & Campingworld GmbH
- N**
NSK GmbH & Co. KG
- O**
Oldus GmbH
Oui Store Darmstadt
- P**
Papier + Zeichen Gieselberg
PBM Planungsbüro Mautschke
Proll + Wittor e.K.
- PV Privat-Vermögensverwaltung GmbH
- R**
R+B Tür und Torautomatik GmbH
RBS + PWW GmbH
Realtec Systems Deutschland GmbH
realtimedomic
reinheimer_systembesomben GmbH
Reisebüro Gill
Ristorante Vivarium
Rittmannsperger Architekten GmbH
roblast Hans-J. Seitz e.K.
Rosner Servicewerkstatt
- S**
S. Müller GmbH
Sanitätshaus Münch GmbH
SCHÄFER & PARTNER Immobilien GmbH
Schäfer GmbH
Schenck Industrie- und Technologiepark GmbH
Schenck Process GmbH
Schneider & Schneider OHG | Restaurant Charlot / Operncafe
Schöng + Domes GmbH & Co. KG
Schornsteinfegermeister | Ralf Heusingfeld
Schreinerei Kolar
Schulhaus Braband
SENERTEC Center Hessen Süd GmbH
setis GmbH
shoesenkel GmbH
SHP Süd-Hessen-Post GmbH & Co. KG
Signal Iduna
SK Autodesign & Karosseriebau GmbH
SM Baudekoration GmbH & Co. KG
Solja GmbH
Solken Deutschland GmbH
Sowados GmbH
SPAHN BAU GMBH, Hoch- und Tiefbau
Spark5 GmbH
Sportstudio Akuf-Gym GmbH
SR Parkett Darmstadt
STEP & Partner
- T**
TAXI Funk Darmstadt e.G
Tennis Move
The Green Sheep e.K.
Tomasulo e.K.
Treuge Treuhandgesellschaft mbH und Steuerberatungsgesellschaft
Tufek Bau GmbH
- U**
Umbau- und Altbausanierung Kolske
- V**
Viison GmbH
vinocentral GmbH
Volls Menswear
VON NIDA + PARTNER Versicherungsmakler GmbH
vszonix
- W**
W SPAHN, Containerdienst & Baumaschinenverleih
Weiland Hebeteknik GmbH
Werbedruck Petzold GmbH
Whiskykoch
Wohnungsverwaltungs- und Vermietungsgesellschaft mbH
Wolfgang Walter GmbH, Büro komplett
- X**
XCHANGE TECHNOLOGY GmbH
- Y**
YPOS Vermögensmanagement GmbH
- Z**
Zahnarzt Dr. Udo Steinheiser
Zahnarztpraxis Pur-Dental
Zedra GmbH
Zimmermeister Roman Prittwitz
Zior Beratender Ingenieur GmbH
Zweirad Shop Wagner



WIR LILIEN.
AUS TRADITION
ANDERS



FLEER & GERECKE

Alle Finanzthemen unter einem Dach

Baufinanzierungen
Bausparen
Investment

FLEER & GERECKE

Rheinstr. 20
64283 Darmstadt

Stefan Fleer

Bankfachwirt
Telefon: 06151/9698130
Mobil: 0171/3389987

Armin Gerecke

Bankkaufmann
Telefon: 06151/2786340
Mobil: 0170/2957880



**Never change a winning team:
29 Autohäuser. 8 Marken. 1 Team.**

Darmstadt · Alzenau · Aschaffenburg · Babenhausen · Dieburg · Dietzenbach
Eschborn · Frankfurt a. Main · Gießen · Großheubach · Hanau · Höchst/Odw.
Lohr a. Main · Lollar · Marburg · Michelstadt · Neu-Isenburg · Oberburg
Offenbach · Pfungstadt · Rodgau · www.brass-gruppe.de

brass

*Wir wünschen unseren Lilien viel
Erfolg für die Saison 2018/2019.*



lilien-frischbaum.de

*Regional und schnell.
Vielseitig und frisch.*

Wir liefern über 6.000 feinköstliche Lebensmittel an Gastronomie, Hotellerie, Fachhandel und Großverbraucher im gesamten Rhein-Main-Neckar-Raum.



**Business-Partner
der Lilien.**

FRIPA GmbH

Neuwiesenfeld 10
64625 Bensheim

Fon 06251 8474-0
Fax 06251 8474-98

fripa@frischepartner.de
www.frischepartner.de

GOEBEL IMS

**Leidenschaft auf und
neben dem Platz**

GOEBEL IMS, als Hersteller von Sondermaschinen und seit über 160 Jahren Arbeitgeber für Darmstadt und die Region, wünscht den Lilien ein erfolgreiches Abschneiden in der Saison 2018/19.

www.goebel-ims.com

A MEMBER OF
IMSTECHNOLOGIES
GROUP



Neues von Im Zeichen der Lilie



Erfolgreiche HEAG-Politikwoche am Bölle

Inzwischen lässt sich von einer kleinen Tradition sprechen: Zum dritten Mal in Folge kam es in diesem Jahr zu einer erfolgreichen Kooperation zwischen der Sozialkampagne des SV 98 „Im Zeichen der Lilie“ und der HEAG Holding GmbH. In diesem Jahr drehte sich bei der HEAG-Politikwoche alles um das Thema politische und gesellschaftliche Bildung. Zusammengesetzt hat sich die Teilnehmerschaft aus den Programmen „Wirtschaft integriert“ sowie „Chance 2.0“ des Bildungsnetzwerks der hessischen Wirtschaft, über das Jugendliche die Möglichkeit haben, ihren Schulabschluss extern nachzuholen.

An insgesamt vier Tagen traf sich jeweils eine Gruppe von etwa 15 Leuten, darunter viele Migranten und Geflüchtete ohne geregelten Schulabschluss, im VIP-Container des SV 98, um sich einen Tag lang intensiv mit dem politischen System in Deutschland auseinanderzusetzen. In kleinen Gruppen unter Leitung des Referenten für politische Bildung und Medien, Mitsch Schulz, wurden zum Beispiel die ersten zehn Artikel des Grundgesetzes gelesen, analysiert und anschließend vorgestellt. Und die Gesetze sorgten für eine Menge Gesprächsstoff bei den Schülern und Schülerinnen: Bis wohin reicht meine Meinungsfreiheit? Was darf ich im Internet und im echten Leben sagen? Ab wann überschreite ich eine Grenze? Und worin bestehen die Unterschiede zu unseren Heimatländern? „Religionsfreiheit haben wir auch, aber es ist alles etwas strenger als hier“, erzählte beispielsweise ein junger Türke von seinen Erfahrungen in seiner Heimat.

Anstrengende Freiheit

Auch die anderen Teilnehmer und Teilnehmerinnen wussten von Parallelen und Unterschieden zu berichten, sodass sich mitunter ein großes Stimmen- und Meinungswirrwarr entwickelte. Ganz schön mühsam – das weiß auch der Vorstandschef der HEAG, Dr. Markus Hoschek: „Freiheit kann mitunter anstrengend sein“, erklärte er, nachdem er den verschiedenen Erfahrungsberichten und Ansichten gebannt gelauscht hatte. Gleichzeitig sprach er den Schülern und Schülerinnen aber auch Mut zu: „Ihr seid clever, also lernt. Lasst euch nicht abhängen, sondern hängt euch rein, denn Bildung ist die wichtigste



Grundlage“. Ein Statement, das Florian Holzbrecher, seines Zeichens Leiter der Abteilung Marketing & Events beim SV 98, nur unterstreichen kann: „Politische Bildung ist wichtig, um unsere Demokratie aktiv mitgestalten zu können. Genau dazu wollten wir unsere Teilnehmer und Teilnehmerinnen anregen.“ Insbesondere die Lernumgebung direkt am Merck-Stadion sollte dabei das Lernen fördern – was sie, den spannenden Diskussionen und lehrreichen Ergebnissen nach zu urteilen, auch getan hat. Und weil es sich gerade so gut anbot, gab es ganz am Ende eine Stadionführung obendrauf.

Neues von Im Zeichen der Lilie



Jugendsammelwoche feiert Jubiläum

Seit nunmehr 70 Jahren heißt es für Hessens Jugend jeden April aufs Neue: Jetzt wird gesammelt. Keine Pilze, keine Briefmarken, sondern Spenden. Im Rahmen der Jugendsammelwoche organisieren Jugendgruppen im gesamten Bundesland kleine Spendenevents für die Jugendarbeit in ihrem Verein oder ihrer Jugendgruppe. Mit den gesammelten Geldern können so eigene Projekte realisiert oder Jugendfreizeiten mitfinanziert werden.



Initiator der Jugendsammelwoche ist der Hessische Jugendring (HJR), mit dem der SV 98 über seine Sozialkampagne „Im Zeichen der Lilie“ nun zum dritten Mal in Folge kooperiert. Das Ziel der Kooperation besteht darin, ein Zeichen für das ehrenamtliche Engagement junger Menschen zu setzen. Auch Mario Machalett, Vorsitzender im Hessischen Jugendring, freut sich über die Zusammenarbeit: „Es freut uns besonders, dass der SV Darmstadt 70 Jahre Jugendsammelwoche mit uns feiert und wieder Jugendgruppen zu sich einlädt. Durch die Zusammenarbeit mit dem SV 98 können wir jungen Engagierten danken.“

Yannick Stark und die Feuerwehr

Zu den angesprochenen Jugendgruppen zählt auch in diesem Jahr wieder die Jugendfeuerwehr Niederdorfelden, für die die Sammelwoche mit einem echten Highlight startete. Die Schüler aus dem Main-Kinzig-Kreis wurden zum Kick-Off-Event von den Lilien ans Böllenfalltor eingeladen, um auf ihr Ehrenamt im Speziellen und die Relevanz von Freiwilligenarbeit im Allgemeinen aufmerksam zu machen.

Neben dem Austausch mit dem Verein blieb dabei aber auch noch genug Zeit für eine ausgiebige Tour durch das Stadion – und ein Treffen mit einem Lilien-Profi: Yannick Stark sorgte kurz nach der Besichtigung des Böllers für große Augen bei den jungen Feuerbekämpfern. Die konnten dem Mittelfeldakteur in einer Fragerunde so richtig auf den Zahn fühlen und sorgten so für die eine oder andere muntere Diskussion zwischen anstrebenden Lebensrettern und dem Fußballspieler.

Überhaupt hält der Mittelfeldspieler die Aktion für eine gute, wichtige Sache und sieht die eine oder andere Parallele zwischen seinem Job und dem der Jugendfeuerwehr: „Wenn man als Team erfolgreich sein will, dann müssen alle an einem Strang ziehen. Das ist bei euch nicht anders als bei uns in der Mannschaft“, so Stark.

An einem Strang ziehen – das wollen auch der SV 98 und der Hessische Jugendring weiterhin, um auch im nächsten Jahr für eine erfolgreiche Jugendsammelwoche sorgen zu können.

In Lincoln zieht die Zukunft ein.

500 neue Wohnungen ab Sommer 2019:
 neukunden@bauvereinag.de





Jetzt
durchgängig
im 30-Minuten-
Takt!

Der AirLiner – Ihr Bus zum Flug

Darmstadt
Innenstadt ↔ Flughafen
Frankfurt/M.

- Kongresszentrum
- Luisenplatz
- Hauptbahnhof
- Terminal 1
- Terminal 2

Täglich rund 40 Fahrten | Vom Hauptbahnhof zum Terminal 1
in nur 30 Minuten | Große Gepäckfläche | Kostenloses WLAN

Ausgezeichnet als eine der besten ÖPNV-Linien Deutschlands
www.heagmobibus.de

 **software** AG



Offizieller
Hauptsponsor

WIR LILIEN.
AUS TRADITION
ANDERS

www.SoftwareAG.de